

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Eine Erfolgsgeschichte



Bereits zum zehnten Mal in Serie wird am Samstag, 30. August der Ostschweizer BioMarkt in Weinfelden stattfinden.

seit 1996
BETTENCENTER
Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden

...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Kommentar

Keine Bieridee

Auch wenn der Name „Weinfelden“ nicht vom Rebensaft herrührt, sondern vom lateinischen Quivelda, was nichts anderes als „Winis Feld“ bedeutet, so verbinden doch heute viele Menschen den Ort am Fusse des Ottenbergs mit kulinarischen Genüssen. Zahlreiche – im doppelten Sinne des Wortes – ausgezeichnete Restaurants, Messen, bei denen der leibliche Genuss Tradition hat (WEGA, Schlaraffia) sowie einige Feste offiziellen Charakters prägen den Jahresablauf im Dorf. Auch der Wimmel rund ums Dorf gehört dazu. Zahlreiche renommierte Winzerfamilie keltern an den Hängen des Ottenbergs höchst prämierte Tropfen. Bachtobel, Burkart, Forster, Sunnehalde oder Wolfer sind nur einige Weinproduzenten, welche den guten Namen der Gemeinde erfolgreich in die Welt hinaustragen.

Weiter auf Seite 2

Eine Ära geht zu Ende

Seite 8

Töfflibuebe «on the road»

Seite 11

gam – vielfältiges Angebot

Seite 17

Berufsmesse Thurgau

Seite 24

Anzeige

BALMAIN
HAIR

Neu und exklusiv by
ROHNER'S
BESSER AUSSEHEN

besser-aussehen.ch

Die völlig neue Dimension der Haarverdichtung und Haarverlängerung!

Was uns bewegt**Ein Weinzins zum Wohle von ganz Weinfelden?**

Bei einer solchen exquisiten Ausgangslage kann man durchaus einmal die Frage stellen, warum das Dorf als Ganzes, also die ganz „normalen“ Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, so wenig von den edlen Tropfen haben? Wie wäre es mit einem in einem bestimmten Rhythmus regelmässig durchgeführten, mehrtägigen Dorffest, den Weinfelder Winzertage bei dem die Winzer dem Dorf einen „Weinzins“ entrichteten? Sozusagen als ein Dankeschön für das tolle Standortmarketing, das die Gemeinde den Produzenten seit Jahren bietet. Solche öffentlichen Feiern sind an anderen Orten nichts Ungewöhnliches. In Deutschland, aber auch in der Schweiz sind Feste, die mit einem öffentlich verkauften Wein- oder Bierzins aufwarten, nichts Unbekanntes. Gewiss: oft rühren diese Feste noch aus einer mittelalterlichen Tradition her, nach der viele Brauer, Bauern und Winzer ihren Lehnsherren steuerliche Abgaben in Form von Naturalien abliefern mussten. Doch es spricht ja im Grunde genommen nichts dagegen, dass nicht nur die Winzer von Weinfelden, sondern auch die Weinfeldener von den Winzern profitierten.

Weinfelden müsste mitziehen

Okay, es gibt zwar mit dem Weinfest der Restaurants Eigenhof jeweils Mitte August schon ein selbsternanntes „Dorffest“, das rund um den Wein kreist – doch im Grunde genommen ist es nichts Weiteres als ein geselliger, dreitägiger kommerzieller Anlass (was nicht schlecht sein muss) und somit mitnichten ein „Dankeschön“ an die hiesige Bevölkerung. Ein weiteres Plus, das ein „Weinzins“ mit sich brächte, wäre die Ausstrahlung eines offiziellen Weinfelders Festes nach aussen. Vorausgesetzt, man würde das Ganze – bildlich gesprochen – nicht einfach auf Sparflamme vor sich hin köcheln lassen, sondern vielmehr mit dem Feuer der Begeisterung an die Sache gehen. Das würde aller-

dings auch bedingen, dass die Politische Gemeinde sich nachhaltig engagierte, indem sie beispielsweise die Infrastruktur und die Nebenkosten grösstenteils gratis zur Verfügung stellten – denn nur so könnte wohl die Rechnung für alle Beteiligten auf.

Hoch oben auf dem Wagen?

Dazu gehörte jedoch selbstredend auch eine passende Inszenierung, wie sie beispielsweise auch die Wiler Hofchilbi, welche jährlich einen historischen Bierzins von 30 Eimern Bier, was 1'125 Litern entspricht, verkauft. Die Bierfässer werden, zusammen mit einem prominenten Gast, welcher auch den Anstich übernimmt, mittels prächtig geschmückten Sechsspännern auf den Hofplatz gekarrt, wo jeweils bereits eine grosse Menschenmenge gespannt auf die Ankunft wartet. So etwas wäre sicherlich auch in Weinfelden möglich. Denn zum einen sind die Weinfelder sicherlich nicht weniger festerprobt als die Wiler, und zum anderen hat es in der unmittelbaren Nähe mit dem Thurgauer Theaterhaus, der Bühne Wyfelde und dem Zentrum für Musik und Tanz der Musikschule Weinfelden genügend Kulturschaffende, welche für die Inszenierung eines solchen dorfübergreifenden Events sicherlich die passenden Ideen hätten.

Gute Tropfen sind „rar“

Jetzt könnte der geneigte Leser, die geneigte Leserin locker einwenden, dass man zum einen nicht das öffentliche Saufen fördern möchte und zum anderen sich ja beim Produzenten mit Wein eindecken könnte. Beide Einwände haben ihre Berechtigung. Und doch stimmen sie höchstens teilweise. Denn zum einen sollte dieser Weinzins nicht gratis, sondern vielleicht im Rahmen eines mehrtägigen Festes nur gegen ein Entgelt abgegeben werden, dessen Erlös im Namen der Organisatoren, bzw. der Winzer einem guten Zweck zugeführt werden könnte. Und zum anderen stimmt das mit dem „Kaufing kön-

nen“ nur bedingt. Denn es gibt viele „Stammkunden“, welche die guten Jahrgänge bereits im Voraus reservieren. Wer nicht zu diesem erlesenen Kreis gehört, muss entweder auf „normale“ Weine zurückgreifen oder für die edlen Tropfen teuer im Restaurant bezahlen. Ein Beispiel gefällig? Die Krönung im vergangenen Jahr war aus Thurgauer Sicht aber der Titel «Champion du Monde des Producteurs de Pinot Noir» für das Weingut Wolfer aus Weinfelden. Für diesen grossen Titel wurden die drei Jahrgänge 2009 bis 2011 seines Pinot Noir Grand Vin getestet. Produzent Martin Wolfer freut sich damals auch «wenn sich für mich dadurch nichts ändert. Ich gebe im Weinberg und im Keller einfach immer mein Bestes». Weniger erfreut dürften jedoch die durch eine intensive Berichterstattung neugierig gemachten Konsumenten gewesen sein, war doch der edle Tropfen, als er im Spätherbst 2013 im Rahmen der offiziellen Prämierung durch den Thurgauer Branchenverband in Wängi ausgezeichnet wurde, bereits ausverkauft. Interessanterweise erfuhr man im Rahmen dieser Gala, dass sich etliche Kenner schon im Voraus mit dem preisgekrönten Getränk eingedeckt hatten. Natürlich sollten im Rahmen des „Weinzins“ nicht die allerbesten Weine ausgeschrieben werden – schliesslich wollen die Eigenkelterer ihre Topweine verständlicherweise selbst verkaufen. Jedoch wäre ein Weinzins eine gute Gelegenheit, den Bekanntheitsgrad der Weine auch bei jenen, welche den Weinfelder Wein nur vom Hörensagen kennen, zu fördern. Damit nicht ein Weingut die ganze Last dieses namentgebenden Events tragen muss, müssten die Winzer geschlossen hinter dieser Marketingidee stehen. So hielte sich der materielle, bzw. finanzielle Aufwand für den Einzelnen in Grenzen, während der Imagezuwachs auf die Länge gesehen im Grunde genommen unbezahlbar wäre...

Christof Lampart

Unser Versicherungstipp vom Fachmann**Altersvorsorge – Vorsorgen, bevor das Pensionsalter erreicht ist.**

Erich Marte
Generalagent der Allianz
Suisse in Frauenfeld.
Mitglied SVVG Ost,
Kammer Thurgau

«Brennende Häuser kann man nicht mehr versichern!» heisst ein Grundsatz in der Versicherungsbranche. Dieses Prinzip gilt auch in anderen Bereichen, wer etwa bereits an einer Krankheit leidet, kann sich gegen die daraus entstehenden Folgen nicht mehr versichern, wer das Rentenalter erreicht hat, kann keine Altersvorsorge mehr betreiben.

In diesem Sinne ist jede Versicherung eine Form von Vor-Sorge. Sie muss vor dem Eintreten des Schadenfalles abgeschlossen werden, also bevor das Haus brennt oder eben bevor das Rentenalter eingetreten ist. Gerade in der Altersvorsorge unterschätzen viele Menschen die Wichtigkeit, frühzeitig damit anzufangen. Der Zinseffekt, auch bei tiefen Zinsen, darf nicht unterschätzt werden. Dazu kommt, dass eine grosse Summe notwendig ist, um im Alter richtig vorgesorgt zu haben. Wer eine grosse Summe auf viele Sparjahre verteilt, mindert die Last.

Vorsorge bei krankheitsbedingter Erwerbsunfähigkeit genügt oft nicht

Vorweg, bei Unfall sind zumindest die Erwerbstätigen, durch das UVG gut versichert. Rund acht Mal häufiger ist jedoch die Invalidität infolge Krankheit. Haben Sie sich schon einmal überlegt, welches Ersatzeinkommen Sie in diesem Fall benötigen? Bei Vorsorgeanalysen wird oft festgestellt, dass die Absicherung bei Erwerbsunfähigkeit vor allem im Krankheitsfall den effektiven Bedarf nicht deckt. Da die Leistungen aus dem BVG sehr unterschiedlich sind und viele Arbeitgeber auch überobligatorische Leistungen versichert haben, ist eine individuelle Vorsorgeanalyse in regelmässigen Abständen, oder bei einem Stellenwechsel dringend empfohlen. In dieser Analyse wird aufgezeigt, wie die aktuelle Vorsorgesituation in Bezug auf Alter, Tod und Invalidität geregelt ist. Sie macht eine Momentaufnahme und ermöglicht es dem Kunden einfach zu entscheiden, ob eine zusätzliche Vorsorge notwendig ist oder nicht.

Selbstständigerwerbende in der Vorsorgefälle

Gerade Selbstständigerwerbende, welche nicht verpflichtet sind, sich im BVG und im UVG zu versichern, sind häufig in der Vorsorgefälle. Wer sich nicht mindestens gleich gut absichert und vorsorgt, wie er es als Arbeitgeber für seine Mitarbeiter machen muss, macht einen entscheidenden Fehler. Die Jahre vergehen schnell und die Schliessung von Altersvorsorgefällen kann unter Umständen mit zunehmendem Zeitdruck nicht mehr finanziert werden. Lassen Sie sich frühzeitig von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SVVG Generalagenturen beraten. Diese helfen Ihnen bei der Analyse der Situation, zeigen Lösungsmöglichkeiten auf und orientieren beim Erreichen des Pensionsalters über die verschiedenen Möglichkeiten.

Ostschweizer BioMarkt

Speziell zum Jubiläum auf der Bühne Martin O. der Stimmenkünstler aus der Ostschweiz. www.biomarkt-ostschweiz.ch



Mehr als 50 Bioproduzierende und -Verarbeitende bieten eine reichhaltige Palette an verlockenden Produkten und Spezialitäten in kontrollierter Bioqualität an. Ebenfalls einen festen Platz am BioMarkt hat der Thurgauer Vogelschutz. Auch das attraktive „Blumenzelt für Kinder“ stösst jährlich auf grosse Beliebtheit. Kinder haben die Möglichkeit aus einer Fülle von Blumen einen Blumenkranz oder ein Blumengesteck zu fertigen. Auch dieses Jahr wieder mit dabei, die Clowns, mit Charme und Feingefühl begleiten sie das Marktgeschehen.

Neu auf dem Platz der „Gschichtewage“ für Klein und Gross, tauchen sie ein in die Märliwelt. Initiiert vom Verein Bio Ostschweiz, mit organisiert vom Kornhaus zu Vogelsang Ausbildungen – und Produktionsbetriebe in Dussnang / Wil und biosfair Weinfelden, dem grössten Bio- und Fair Trade Fachgeschäft im Thurgau, unterstützt durch Bio Suisse, dient dieser Markt in erster Linie der Öffentlichkeitsarbeit für den Biolandbau. Den Bio-Produzierenden und den Knospelizennehmenden aus der Region wird damit die Gelegenheit geboten, ihre Produkte an einem Fachmarkt anzubieten.

Mit dem attraktiven Markt entstehen direkte Kontakte von KonsumentInnen mit Bio-ProduzentInnen, die Leistungen im Bio-Bereich werden direkt kommuniziert. Dieser direkte Kontakt fördert den Absatz von Bio-Produkten in der Region. Während auf der Bühne ein attraktives Rahmenprogramm stattfindet mit Volksmusik, Acapella und weiteren Formationen lädt das Festzelt zum Verweilen und Geniessen der Speisen und Getränke der Knospel-Restaurants Löwen Sommeri und Frohsinn Weinfelden ein. Eine weitere Sitzgelegenheit auf dem Platz am Brunnen bietet das „Bistro“, das vom Kornhaus zu Vogelsang in Dussnang geführt wird. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie eine Tasse Kaffee dazu ein feines Gebäck aus der hauseigenen Holzofenbäckerei. Das Kornhaus Team freut sich auf Ihren Besuch. Das idyllische Ambiente im Zentrum von Weinfelden, das attraktive Rahmenprogramm auf der Bühne, Degustationen, Blumenbinden für Kinder, Gschichtewage, Clowns, Wettbewerb mit tollen Preisen, Streichelzoo und viele Einkaufs- und Informationsmöglichkeiten machen den Ostschweizer BioMarkt zu einem attraktiven Erlebnis für die ganze Familie.

Anzeige

FEMININ.MODISCH.BEQUEM

Neu im Sortiment
Dessous- und Badekollektion für
Brustprothesen und grosse Grössen.

amoena



DR. HÖRMANN
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Unser Zeitzeuge**Beste Grüsse aus Weinfelden!**

Über das Jahr 2014 zeige ich in dieser Rubrik in jeder Ausgabe eine Weinfelder Ansichtskarte aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende. Wir erhalten damit oftmals über das Kartensujet hinaus Einblicke in das Leben unserer Urgrosseltern.

Der Blick aus einem Fenster des Steinhauses hinunter zur Feldgasse wirkt vertraut. Die Aufnahme stammt wahrscheinlich aus dem Jahr 1900, zu einer Zeit, als man sich für einen Fotografen noch auf die Strasse stellte, um auch einmal „im Bild“ zu sein. Gut sichtbar ist die schon 1906 wieder zugebaute Tür unter dem Saalbau. Sie führte in eine dort im Parterre eingemietete Möbelhandlung. Dahinter folgt der Löwen, der hier

schon seit Jahrzehnten einen Verputz über dem Riegel trägt und diesen auch noch Jahrzehnte behalten wird.

Kartentext vom 7. September 1904:

L.B. Wäre es Ihnen möglich nächsten Sonntag Morgen mit dem 1. Zug hier zu sein? Und könnten Sie noch eine Tochter zum servieren mitbringen. Wir erwarten umgehend Ihre Antwort u. grüssen bestens Bornhauser z. Traube

Um die Wende zum 20. Jahrhundert waren Ansichtskarten das schnelle, moderne und kostengünstige Kontaktmedium. Für ein Buchprojekt bin ich auf der Suche nach weiteren geeigneten Ansichtskarten aus Weinfelden aus den Jahren zwischen 1897 und 1910.

Ich möchte die Sujets und Texte einscannen – das Bild bleibt bei Ihnen. Melden Sie sich doch bitte bei Martin Sax (sax.martin@bluwin.ch)

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



ab 20. August ab 28. August ab 31. Juli

Like find us on facebook www.kino-tg.ch Liberty Cinema



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- Transformers 4 (3D)
- Drachenzähmen 2 (3D)
- Drachenzähmen 2 (2D)
- 22 Jump Street
- Wir sind die Neuen
- Step Up: All in (3D)
- Tinkerbell
- Planet der Affen (3D)
- Mädelsabend
- Rico, Oskar und die Tieferschatten

Neu im Kino:

Jetzt	Monsieur Claude und seine Töchter
	Madame Mallory und der Duft von Curry
	Expendables 3
28.08.2014	Guardians of the Galaxy
	Hectors Reise auf der Suche nach dem Glück
04.09.2014	Hercules (3D)
	Der Koch
11.09.2014	Biene Maja
	Sex Tape
18.09.2014	Schossgebete
	Sin City 2 (3D)

Veranstaltungen 27.08.14 - 23.09.14

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
22.08.-07.09.14	Sommeratelier 2014 / Ernst Thoma "meine Freunde"	Remise, Haus zum Komitee
27.08.14	SC Weinfelden - EHC Chur Capricorns	Eishalle Weinfelden, 20:00 Uhr
29.08.14	Mittagstisch Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr
29.08.14	Fiirbigträff am Werchbank	blaswerk - Musik Haag, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
29.08.14	Konzert 1 - Drums&Percussion Camp 2014	Traubensaal, 19:00 Uhr
29.08.14	AKTION 2 - Sommeratelier 2014	Remise, Haus zum Komitee, 19:30 Uhr
30.08.14	Gilden-Risotto	Marktplatz
30.08.14	10. BioMarkt Weinfelden	Schulhausareal Pestalozzi beim Marktplatz
30.08.14	Flohmarkt	Marktplatz, 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
30.08.14	Gilden-Risotto	Marktplatz Weinfelden, 10:30 Uhr - 16:00 Uhr
30.08.14	Konzert 2 - Drums&Percussion Camp 2014	Traubensaal, 19:00 Uhr
01.09.14	Chorprobe Senior mach mit	Evang. Kichgemeindehaus, 14:00 Uhr
02.09.14	Auf Frauenspuren in Weinfelden	Rathausplatz, 18:30 Uhr
03.09.14	Kidsprogramm	
03.09.14	AKTION 3 - Sommeratelier 2014	Remise, Haus zum Komitee, 19:30 Uhr
04.09.14	Wanderung über den Wellenberg	Bahnhof Weinfelden, 13:02 Uhr
06.09.14	Herbstanlass CVP-Weinfelden	Typorama-Museum, 14:50 Uhr - 18:00 Uhr
06.09.14	SC Weinfelden - EHC Thun	Eishalle Weinfelden, 19:00 Uhr
09.09.14	Gripspfadführung	beim Waldschulzimmer, 18:30 Uhr
09.09.14	Vollmondbar im Haffterpark	Haffterpark/Komiteepark, 20:00 - 24:00 Uhr
10.09.14	Kinderkleiderbörse	Pfarreizentrum Weinfelden
11.09.14	Marktplatz-Bankplatz-Postplatz	Rathausplatz, 18:30 Uhr
11.09.14	Queen of Piano	Rathausaal, 20:00 Uhr
12.09.14	Wanderung Deutsches Bodenseeufer	Bahnhof Weinfelden, 8:30 Uhr
13.-14.09.14	Nationales Judoturnier	Sporthalle Paul-Reinhart
13.09.14	Blasmusik auf der Durchreise	Blaswerk Haag, 10:30 Uhr - 11:00 Uhr
14.09.14	Herbstkonzert «Kammermusikkonzert»	Musikschule Weinfelden, 19:30 - 21:00 Uhr
15.09.14	Chorprobe Senior mach mit	Evang. Kichgemeindehaus, 14:00 Uhr
16.09.14	Blutspenden	Pfarreizentrum, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr
17.09.14	Kidsprogramm	
18.-20.09.14	Berufsmesse Thurgau	Berufsbildungszentrum Weinfelden
18.09.14	Velotour-Überingersee	Bahnhof Weinfelden, 9:00 Uhr
18.09.14	Jassnachmittag Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
19.09.14	Mittagstisch Senior mach mit	Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr
19.09.14	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
19.09.14	Gastspiel "Kapelle Eidg. Moos"	Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr
20.09.14	Chorprojekt "Schöpfung" von Josef Haydn	Katholische Kirche, 19:30 Uhr
20.09.14	Weinfelder Abendmusikzyklus	Katholische Kirche Weinfelden, 19:30 Uhr
Bürglen:		
27.08.14	Altpapier- und Kartonsammlung	Hof Waldau, 18:00 Uhr - 24:00 Uhr
29.08.14	Obligatorische Bundesübung 300m	Schiessanlage "Aeuli", 18:30-19:30 Uhr
30.08.14	Schweizerische Samaritersammlung	
02.09.14	Besichtigung "Firma Signal Walter AG"	8583 Sulgen
05.-06.09.14	5. Ping Pong Challenge	Turnhalle Leimbach
06.09.14	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
11.09.14	Mittagstisch	Rest. Bären, Bürglen, 11:00 Uhr
13.-14.09.14	Gassäfascht	
18.09.14	Besichtigung Firma Ifolor, Kreuzlingen	
Berg:		
27.08.14	Führung Gottlieber Hüppen	Kath. Kirchplatz, 13.20 Uhr
29.-31.08.14	Pferdesporttage Berg	Sportplatz
29.08.14	Obligatorisch Übung	Schützenhaus, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
31.08.14	Waldgottesdienst	Hauptstrasse 37, 9:30 Uhr
01.09.14	Spielnachmittag Senioren	Ev. Kirchgemeindezentrum, 14:00 - 16:30 Uhr
01.09.14	Atemschutz Einführung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
04.09.14	Podiumsdiskussion	Medienraum VSBB, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
06.09.14	Okum. Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche
09.09.14	Okum. Besuchsdienstmorgen	Kirchenzentrum, 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
10.09.14	Öffent. Infoabend Alphasive	KGH Neuwies, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
12.-13.09.14	Open Air Berg	Meienägger-Areal
12.09.14	Schreiber vs. Schneider	Medienraum, 20:00 Uhr
13.09.14	Chasperli / Kinderflohmarkt	Räume der Katholischen Kirche
13.-14.09.14	Turnfahrt	
14.09.14	Kinderfeier	Unterrichtszimmer, 9:30 Uhr
15.-20.09.14	Seniorenferien	Fulpmes Österreich
19.09.14	Altpapiersammlung	7:30 Uhr - 11:45 Uhr
20.-21.09.14	Turnfahrt - Turnverein Berg	
21.09.14	Gemeinsamer Betttagsgottesdienst	Kath. Kirche, 9:30 Uhr - 14:00 Uhr
23.-24.09.14	Kinderkleider- Spielwarenborse	katholische Kirche
Märwil:		
06.09.14	"ums Dorf aktiv" - Dorfrundgang in Zezikon	Feuerwehrdepot Zezikon, 09.00 Uhr
08.09.14	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Märwil, 13.30 - 15.00 Uhr
19.09.14	Jungbürgerfeier	16.00 Uhr
Amlikon-Bissegg:		
02.09.14	Gewerbeapéro	17:00 Uhr - 20:00 Uhr
05.09.14	Ausflug Hessenbohl	Hessenbohl, 14:00 Uhr
09.09.14	Mütter- und Väterberatung	Pfarreiheim Leutmerken, 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag, 18. September 2014 - Jassnachmittag «Senior mach mit» gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr		
Samstag, 6. September 2014 - SC Weinfelden - EHC Thun (1.Liga Vorbereitung) Eishalle Weinfelden, 19:00 Uhr		
Donnerstag, 18. - Samstag, 20. September 2014 - Berufsmesse Thurgau Berufsbildungszentrum Weinfelden		

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

29.08.2014	19.00	Gebet für die Gemeinde
31.08.2014	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam
01.09.2014	20.00	Gospelchor
03.09.2014	09.30	Bärlitreff
04.09.2014	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
05.09.2014	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.30	Teenagerclub
06.09.2014	14.00	Cevi
07.09.2014	09.45	Chinderfiir, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. R. Häberlin
11.09.2014	20.00	Männer-Treff
12.09.2014	19.00	Gebet für die Gemeinde
14.09.2014	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Pfr. J. Bodmer
15.09.2014	20.00	Gospelchor
16.09.2014	11.00	Mittagstisch
17.09.2014	09.30	Bärlitreff
19.09.2014	10.00	Abendmahlsgottesdienst in der Humana
	19.30	Teenagerclub
20.09.2014	10.00	Abendmahlsgottesd. im Alterszentrum
	14.00	Cevi
	16.30	Abendmahlsgottesdienst in der Bannau
21.09.2014	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Ökumenischer Gottesdienst mit Kommunion, Kath. Kirche Weinfelden
22.09.2014	20.00	Gospelchor

ZU VERMIETEN

Bis 5 Garagenplätze, einzeln CHF 120.-
Ab 2 Plätze, CHF 100.- pro Platz.

Schützenstrasse 37/39, 8570 Weinfelden, Tel. 071 411 28 04

12.-13. September 2014, Meienägger, Berg TG

ELUVEITIE | FLORIAN AST
STEFANIE HEINZMANN | QL
BABA SHRIMPS | WHEN THEY WAKE | BARBIE SAILERS
CANASTRON | FRITZ PHANTOM | QUNSTWERK | U.V.M.

2-TAGESPASS (FR + SA) CHF 75.- / 1-TAGESPASS (SA) CHF 50.-
INFOS & TICKETS - WWW.OPENAIRBERG.CH

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

Multikulti-Komödie um ein Paar, dessen vier Töchter alle Männer aus anderen Kulturkreisen heiraten.

Der patriarchalische Notar Claude und seine sanfte Gattin verstehen die Welt nicht mehr, warum nur haben ihre drei Töchter einen Muslim, einen Juden und einen Chinesen geheiratet, statt einen netten katholischen Franzosen? Bei Familientreffen tappen alle in die Fallen des interkulturellen Minenfelds. Das bürgerliche Paar setzt seine Hoffnung auf blonde Enkel der Jüngsten. Als die einen katholischen, aber tiefschwarzen Verlobten anschleppt, ist der Toleranzvorrat

erst einmal aufgebraucht. Philippe de Chauveron zündet ein Feuerwerk an pointiertem Witz und herzerfrischender Bösartigkeit, das in Frankreich an den Erfolg von "Ziemlich beste Freunde" anknüpft. Christian Clavier als "old school"-Repräsentant zwischen Zynismus und Lebenslust, bestens besetzte Nebenrollen, genaues Timing und eine verblüffende Leichtigkeit trotz des brisanten und



aktuellen Themen machen diese charmante gesellschaftliche Gratwanderung zum Must See des Sommers.

Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Am Dienstag 9. und Mittwoch 10. September 2015 findet im katholischen Pfarreizentrum an der Freiestrasse, die traditionelle Kinderkleider- und Spielsachenbörse der Frauengemeinschaft Weinfelden statt. Angenommen werden saubere und trendige Herbst- und Winterkleider in den Grössen 62 bis 176. Ebenfalls können alle Arten von Spielsachen, Bücher, CD und Spiele gebracht und gekauft werden. Angenommen werden die Sachen am Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Annahme ist auf



60 Artikel pro Familie begrenzt. Der Verkauf findet am Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr statt. Während der Verkaufszeit werden ein betreuter Kinderhort und eine Kaffeestube angeboten.

Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgen am Mittwoch von 19 - 20 Uhr. Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für ein soziales Projekt abgezogen.

Seifenkisten Derby in Müllheim

Am Sonntag 7. September wird wieder das Seifenkistenrennen in Müllheim ausgetragen. Die Strecke führt vom Weiler Langenhart nach Müllheim. Es werden etwa 80 FahrerInnen aus der ganzen Schweiz erwartet.



Das Rennen ist ein Schweizer Cup Rennen der IG LO Seifenkisten Derby Schweiz. Die attraktive, rund 1000m lange Rennstrecke ist flüssig gesteckt, enthält aber dennoch anspruchsvolle Schikanen,

die es für die jungen FahrerInnen zu meistern gilt. Im Zielschuss können die Seifenkisten eine Geschwindigkeit bis 50km/h erreichen. Die Piloten und Pilotinnen sind zwischen 8-16 Jahre alt und

starten in verschiedenen Kategorien. Es werden 3 Läufe absolviert, wovon die zwei besseren für die Rangierung gezählt werden. Die Rennläufe starten um 10 Uhr, 13 Uhr und ca. 15 Uhr. Für das leibliche Wohl wird in der Festwirtschaft im Startgelände in Langenhart gesorgt. Gleich neben der Festwirtschaft befindet sich das Fahrerlager, wo sie viele verschiedene Seifenkisten betrachten und etwas Rennfeeling erleben können. Parkplatzgelegenheiten gibt es im Zielgelände (Zufahrt übers Tüchelrösl) und beim Start (Zufahrt über Illhart). Es würde uns freuen, sie an unserem Rennen begrüssen zu dürfen.

Unser Interview

In Weinfelden geht eine Ära nach 45 Jahren zu Ende...

...in Märstetten lebt sie weiter

Die Druckerei RIEF ist in Weinfelden kaum wegzudenken. Hans Rief gründete die Druckerei 1969. Mit seiner Frau Trude, seinem Bruder Toni und einem kleinen Team führte er eine Kleindruckerei mit einer besonderen Ausstrahlung und erfreute sich über eine grosse Kundenschaft von Weinfelden und Umgebung. Tochter Marlene, die seit 1988 im Betrieb arbeitet, übernahm 2004 die Firma an der Freien Strasse 4 in Weinfelden. Da das Etter-Egloff-Haus, in dem sich die Firma RIEF befindet, restauriert und völlig umgestaltet wird, musste sich auch die Druckerei RIEF GmbH neu orientieren. Seit kurzem hat sich nun eine Lösung angebahnt: Marlene Brunner-Rief wird Ihre Firma ab Herbst 2014 weiterhin in den Räumen der FMS Druck AG in Märstetten führen. Eine 45-jährige Ära in Weinfelden geht damit zu Ende. Marlene Brunner-Rief kann somit aber von dort aus ihre bisherigen Kunden und auch – so hofft sie – neue Kunden bedienen und für sie Druckaufträge erledigen. Wir stellten dazu Marlene Brunner-Rief einige Fragen:

An welche Ereignisse während der «Ära RIEF Weinfelden» erinnern Sie sich besonders?

Nebst zahlreichen prägenden Ereignissen war für mich die «Züglete» im Jahre 1983 von der Trubenschür ins Etter-Egloffhaus an der Freien Strasse 4 besonders eindrücklich. Dabei mussten die grossen Maschinen zum Teil demontriert werden, damit sie aus dem



Porträt von Marlene Brunner-Rief



Das RIEF-Team in den 80-er und 90-er Jahren

Kellergeschoss gehoben werden konnten. Ebenso erinnere ich mich, dass wir auch einmal das Fernsehen in unserem Betrieb hatten. In einer Sendung wurde die Vereinigung «Senior mach mit» vorgestellt, deren Quartalsheft seit vielen Jahren bei uns hergestellt wird.

Welches waren in diesen 45 Jahren die einschneidenden Entwicklungen in der Satzherstellung und im Druck?

Die einschneidendste Entwicklung im Druckereigewerbe war die Umstellung vom Bleisatz in den Fotosatz, vom Buchdruck zum Offsetdruck. Ich gehörte in der Lehrzeit zum letzten Jahrgang, der noch für das Arbeiten mit dem Bleisatz geschult worden ist. Ich bin eine gelernte Schriftsetzerin. Später wurden Polygrafien herangebildet. In früheren Zeiten mussten wir Texte, die geliefert worden sind, noch selbst erfassen. Heute schicken uns die Kunden Daten (Text und Fotos) mittels Computer. Die Fotos müssen wir allerdings in der Regel noch bearbeiten.

Wie konnte sich die Druckerei RIEF GmbH den neuen technischen Herausforderungen stellen?

Wir mussten viel Geld in teure Maschinen investieren. Zudem musste ich mich durch Kurse weiterbilden.

Wann erlebte die Firma Ihre Höhepunkte?

Dies war gleichzeitig mit dem Wirtschaftsaufschwung in den 80-er Jahren. In dieser Zeit erhielten wir vermehrt Aufträge und stockten unser Personal auf. Beat Hafen war der erste Lehrling als Offsetdrucker, der in späteren Jahren wiederum bei uns bis jetzt arbeitet.

Was machte Ihre Druckerei so beliebt in Weinfelden? Oder anders gesagt: Worin liegen Ihre Stärken und Ihre Vorteile?

Mein Vater war sehr umgänglich, zuvorkommend, humorvoll und besass eine starke Ausstrahlung. Die Kunden erhielten von ihm das Gefühl, dass sie die wichtigsten seien. Ich hoffe, dass ich diese Eigenschaften von meinem Vater geerbt habe. Besonders geschätzt wurde auch der direkte Kontakt mit dem «Büetzer». So konnte der Kunde beispielsweise mit dem Drucker besprechen, welche Farben für das Produkt geeignet waren oder auf was der Drucker besonders achten sollte. In unserer Klein-Druckerei war und ist die Devise: Der Kunde ist König.

Welche Dienstleistungen von Ihrer Firma können Sie weiterhin in Märstetten anbieten? Wie können Sie mit den Kunden und Kundinnen aus

Weinfelden kommunizieren?

Unsere Firma kann dieselben Dienstleistungen wie bis anhin anbieten. Der Kontakt ist heute einfacher geworden, durch Telefonate, E-Mails usw. Wenn es gewünscht wird, kann ich die Kunden auch in Weinfelden oder anderswo zu einer Besprechung treffen. Unsere Stärke ist vor allem das Drucken von Geschäfts- und Vereinsprodukten wie auch die Erledigung privater Kundenwünsche. Ich danke ganz herzlich allen bisherigen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und hoffe gerne, sie auch



Hans Rief, stolz auf seine Bleisatzmaschine

weiterhin bedienen zu dürfen. Ich freue mich auch über jeden neuen Kunden.

Sie arbeiten in den Räumen der FMS Druck AG in Märstetten, einer Druckerei mit ca. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Worin besteht die Zusammenarbeit und worin sehen Sie Vorteile für Ihre Firma RIEF, die Sie «mitnehmen» und dort integrieren?

Die Druckerei RIEF GmbH bleibt eine eigenständige Firma. Sehr wertvoll ist selbstverständlich der Austausch. Da die FMS Druck AG Märstetten zum Offsetdruck, Beschriftung und Textildruck spezialisiert ist, ergeben sich wertvolle Zusammenarbeiten. Der Kunde findet alles unter einem Dach.

Unter welchem Namen kann man Sie ab Herbst erreichen?

Druckerei RIEF GmbH, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten, rief@bluewin.ch, Telefon 071 622 31 24 Wir wünschen Ihrer Firma, die sich in Weinfelden beliebt und bekannt gemacht hat, eine erfolgreiche Zukunft und hoffen für Sie, dass Ihnen die Weinfelder treu bleiben!

Hans Kuhn-Schädler

2. Volksfilmfest zum Thema «Heimat»

Der 2. Volksfilmfest findet am Samstag, 17. Januar 2015 wiederum im Liberty Cinema in Weinfelden statt. Nach der erfolgreichen ersten Ausgabe im Januar dieses Jahres hat sich das Volksfilmfest-Team entschieden, das Film-Festival fortzuführen. Der 2. Volksfilmfest wird unter dem Thema «Heimat» stehen.

Die Idee des Volksfilmfestes ist es, volkstümliche Filme mit grossem Bezug zur Schweiz und zur Schweizer Kultur zu zeigen. Während eines ganzen Tages werden in allen drei Sälen des Liberty Cinema in Weinfelden Filme zu einem bestimmten Thema gezeigt. Der Erfolg des 1. Volksfilmfestes im Januar dieses Jahres zeigte, dass dies einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht.

Am 2. Volksfilmfest steht das Thema «Heimat» im Fokus. Dies können klassische Heimat- aber auch Dokumentarfilme sein, die dieses Thema aufnehmen. Was ist Heimat? Wie unterschiedlich kann das Wort «Heimat» ausgelegt werden? Bereits an der ersten Sitzung des Volksfilmfest-Teams kam heraus, dass jeder diesen Begriff unterschiedlich definiert. In den nächsten Monaten stellen Daniel Felix und Max Iseli das Programm zusammen und suchen



v.l.n.r.: Max Iseli, Alexandra Beck, Daniel Felix, Franziska Schenk, Conny Schmölder

möglichst passende oder gegensätzliche Produktionen auf dem Schweizer Filmmarkt. Daniel Felix: „Ich stelle mir vor,

wir neben alten Schwarzweiss-Filmen auch neuere Dokumentarfilme zum Thema Heimat zeigen. Ein Ländler- oder Heide-Film hat ebenso Platz wie ein Dok, der sich kritisch zu unserer Heimat äussert.». Die Filme am Volksfilmfest sollen unterhalten und den Zuschauern einen Moment der Freude vermitteln. Am Volksfilmfest werden die Filme nicht nur aufgeführt, sondern dem Zuschauer mit Vorprogrammen näher gebracht.

Nochmals Daniel Felix: «Wir laden Interview-Gäste ein, die zum Thema etwas zu sagen haben oder zeigen kurze Filmeinspielungen, die den Inhalt des Hauptfilmes unterstützen. Auch am Konzept, dass Sponsoren eine Filmgesellschaft übernehmen, werden wir festhalten. Dieses Konzept wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen.»



Gute Stimmung beim Apéro im Kino-Foyer

Anzeige

Gewohnt anders!

Landi

BERG

Volg-Laden | Landi Laden
SB-Tankstelle | Getränkehandel

Ihr Festlieferant für jeden Anlass

Leberenstr. 1 | CH-8572 Berg | Tel. 071 638 00 38 | Fax 071 638 00 39 | www.unserelandi.ch



Für den 2. Volksfilmfest bleibt das Team unverändert bestehen. Projektleiterin Alexandra Beck: «Der 1. Volksfilmfest hat uns gezeigt, wo wir gut waren, aber auch, wo wir es besser machen können. Wir möchten bei der Programmierung der Filme darauf achten, dass sich Filmstarts und Filmende nicht mehr überschneiden. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls wieder gesorgt sein. Franziska Schenk ist verantwortlich für das «Filmstübli» und wird das Angebot so anpassen, dass eine passende Zwischenverpflegung für die kurzen Film-pausen parat steht. Conny Schmölder, Geschäftsführer des Liberty Cinema freut sich, dass auch alte Filme gezeigt werden: «Trotz der Digitalisierung des Kinos ist es bei uns noch immer möglich, herkömmliche 35mm-Filme zu spielen.» Das genaue Programm wird das Volksfilmfest-Team im Herbst bekannt geben.

Weitere Informationen und Beiträge zum 1. Volksfilmfest dieses Jahres, können auf der Website nachgeschlagen werden (www.volksfilmfest.ch)

Anzeige

marlis hofladen

Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!

Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51

frisch · gesund · günstig

Unser Jungunternehmer

Die Easy-Rider von Weinfelden

Ein Besuch bei Mathias Schmid und Urs Fenk

Seit April dieses Jahres ist die Velo- und Töffwerkstatt geöffnet, die von Mathias und Urs als Partner in Betrieb genommen wurde. Die beiden Mechaniker kennen sich seit ihrer Lehrzeit, die sie vor mehr als 30 Jahren bei Velos - Motos Jakob absolviert haben. Damals wurden die Lehrlinge während vier Jahren am Velo über das Töffli bis hin zum schweren Motorrad ausgebildet.

Während der darauf folgenden Zeit haben sich ihre Wege immer wieder gekreuzt, denn, wenn man vom Zweiradvirus infiziert ist, wie sie selber sagen, ist das unvermeidlich. Die Leidenschaft zum Bike führte beide auf recht abenteuerliche Wege. Die dabei gesammelten Erfahrungen im zwischenmenschlichen und im beruflichen Bereich sind heute unschätzbare Material für die beiden Jungunternehmer.

Auf zwei Rädern rund um die Welt

Was bei den meisten Menschen nur ein Traum bleibt, das haben Mathias und Urs verwirklicht. Auf ausgedehnten Reisen, bei Urs waren es jeweils drei Monate, lernten sie verschiedene Kontinente kennen. Mathias, der große



Herausforderungen liebt, hat während fünf Jahren die Welt mit dem Motorrad bereist. Was da an Erlebnissen zusammengekommen sind, würde viele Seiten füllen. Mathias: „Schon als Töfflibueb hatte ich den Traum, einmal die Welt mit dem Motorrad zu umrunden. Als ich dann mit den ersten Reisen begann, damals in Südamerika, musste ich in einigen brenzligen Situationen Lehrgeld bezahlen. Aber mit jeder Erfahrung wird man klüger. Heute suche ich immer noch die Herausforderung, bin risikobereit, aber mit Überlegung und seriös, und ich bin sehr gut vorbereitet. In meinem Gepäck ist immer auch ein Plan B.“ Wäh-

rend dieser Reisen musste natürlich öfter eine Notlösung gefunden werden, weil keine Ersatzteile aufzutreiben waren. Da war Improvisation gefragt. Jede dieser gelungenen Reparaturen war ein weiterer Pluspunkt für ihre berufliche Laufbahn, der ihnen heute zugute kommt. Mathias und Urs können Probleme beheben, die mit herkömmlichen Methoden vielleicht als unlösbar gelten würden.

Hobby, Leidenschaft und Beruf

Mit Mathias und Urs haben sich zwei zusammengetan, die dasselbe wollen. Beide haben sehr viel Erfahrung, sind umgänglich und offen für jede noch so verrückte

Aufgabe. Sie bezeichnen sich selbst als privilegiert, weil sie das tun können, was sie wirklich gerne machen. Urs, der auf Gold Wing spezialisiert ist, ist in dieser Szene weitherum als guter Mechaniker bekannt. Urs: „Wir sind beide Mechaniker mit Leib und Seele. Wir wollen mit den Händen arbeiten.“

Unser Job ist abwechslungsreich, denn in den letzten beiden Jahrzehnten ist eine unglaubliche Vielfalt von Zweirädern auf den Markt gekommen. Da können wir unsere Fähigkeiten anwenden. „Mathias:“ Als Geschäftspartner muss man sich vertrauen können. Wir kennen

uns sehr gut und wissen, wie wir funktionieren. Natürlich ist unsere Geschäftsgründung eine große Herausforderung, denn wir sind mit Null gestartet und haben gleich zwei Arbeitsplätze geschaffen. Aber wir sind zuversichtlich, und wir arbeiten mit Begeisterung und Freude.“ Mathias und Urs flicken alles, vom Velo bis zum großen Motorrad. Schwerpunkt liegt natürlich auf den Reparaturen, sie können jedoch auch markenunabhängig und zu normalen Konditionen jedes Zweirad besorgen. Mathias und Urs, zwei sympathische Easy-Rider, die mit Professionalität, Kompetenz und Leidenschaft ihrer Arbeit nachgehen. Das Motto auf der homepage von Mathias - www.globalbiking.com - spricht für sich: „Mach Dich heute auf den Weg, dann wirst Du im nächsten Jahr mehr als heute wissen...“

Elvira Grellmann

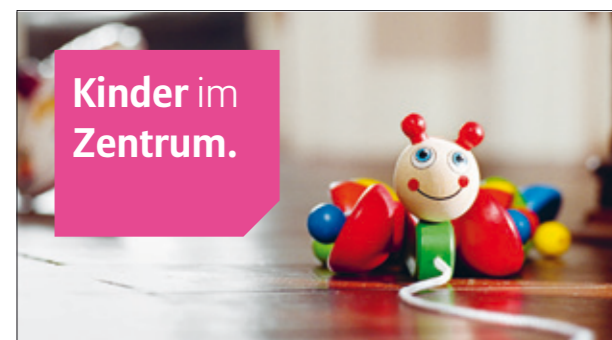


Velo und Töffwerkstatt
Felsenstrasse 11
8570 Weinfelden
071 511 28 68
2radservicech@gmail.com

Öffnungszeiten:

Sommerhalbjahr: Mo - Sa
Winterhalbjahr: Di - Sa
jeweils 8.00 - 12.30
13.30 - 18.30

Anzeige



Kinder im Zentrum.

Hohe Flexibilität für Eltern, Grosseltern oder Paten: Kombinieren Sie mit Pflegekapital, Erwerbsunfähigkeitsrente oder Sparkapital die optimale Lösung für Ihre lieben Kleinen.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Erich Marte

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz.ch/erich.marte

Allianz

Töfflibuebe on the road

Frei nach dem Willie Nelson Song „On The Road Again“ mit dem Puch Maxi ab in den Süden

Die Idee mit dem Mofa von Istighofen an den Comer See und zurück fiel uns beim Feierabendbier im Bistro ein. Uns? Das heisst vier Freunden aus Istighofen, die schon einiges gemeinsam unternommen haben und nun sollte „Töfflibuebe alla Enzler“ folgen. Der Wirt vom Restaurant Bistro Ruedi Dal Pian offerierte uns das Morgenessen. Jeder von uns vier stellte sich der Aufgabe einen Streckenteil zu planen und zu organisieren.

Die erste Etappe führte uns übers Appenzeller Land ins Rheintal nach Chur. Am nächsten Morgen sollten wir das erste mal die Anatomie eines Zweitaktmotors kennen lernen. Kurz nach dem Start Richtung Splügen stieg einer der vier „Sackgeldverdunster“ aus. Er wollte einfach nicht mehr anspringen. Wir fühlten uns in unsere



Jugend zurückversetzt. Hat die Kerze einen Faden und zündet sie überhaupt? Bekommt er genug Most? Wie sieht es mit dem Luftfilter aus? Dies waren die Fragen, die es mit Versuchen und mecha-

nen Arbeiten zu klären galt. Zum Glück bekamen wir Hilfe von einem motorbegeisterten Spaziergänger. Nach gut einer Stunde war dann die Sachlage klar und der Schaden behoben.

Wir alle waren um einige Erfahrungen reicher und setzten die Reise zum Splüngenpass fort. Auf der Talfahrt in den Süden wurden wir positiv überrascht, dass der Regen immer wärmer wurde je näher wir unserem Ziel dem Comer See kamen. In Dascio genossen wir einen Ferientag ohne grösseren Trip mit dem „Höbbeli“ bevor wir über Sondrio die Heimreise via das schöne Val Poschiavo antraten.

Kurz vor Brusio dann die nächste Panne. Ein Nagel hatte sich ins Hinterrad verirrt. Nach ersten Versuchen mit einem Flickspray, mit dem sich der gewünschte Erfolg nicht einstellte, musste eine Werkstatt ausfindig gemacht werden. So kamen wir,

trotz relativ kurzer Tagesdistanz, gerade noch vor dem Nachtesen im Albergo in La Rōsa an. Am nächsten Tag fuhren wir weiter über den Bernina- und Albulapass nach Bad Ragaz. Die Pässe forderten uns wirklich heraus, da tat eine Fahrt sogar im Windschatten eines Velos gut. Uns wurde klar, dass wir heute mit 55 Jahren und Gepäck eine grössere Belastung für unseren „Klapf“ sind als in den 70er Jahren, denn die „Schnapper“ benötigten rege Unterstützung mit der Pedale.

Am letzten Reisetag erfreuten wir uns an der Strecke quer durch das Toggenburger Land. Im Restaurant Bistro beendeten wir die Tour mit einem kühlen Bier. Wir genossen die 728 km lange Reise auf unserem „Feuerstuhl“ dank den nostalgischen Gefühlen, der angenehmen Reisegeschwindigkeit und den abwechslungsreichen Landschaften, die wir hautnah erleben durften.



Anzeige

IHR WEINFELDER ELEKTRO FACHGESCHÄFT

DER KAFFEPROFI

Profitieren Sie
von 15% Rabatt

auf das Kaffeemaschinen
Sortiment von

jura



Aktion gültig bis Ende September 2014



Elektro Fachgeschäft
moeschingen
AG

8570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

Neuheiten am Weinfelder Autofäscht

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. September laden von 10 - 17 Uhr die Weinfelder Garagisten zum «Tag der offenen Tür» ein. Acht Markenvertreter präsentieren dabei 17 Automarken. Mit dabei sind immer mehr Autos mit alternativem Antrieb.



Am Weinfelder Autofäscht können die Besucher am "Tag der offenen Tür" ungezwungen die einzelnen Automarken besichtigen.

Eine bessere Gelegenheit gibt es nicht, als am Weinfelder Autofäscht die neuesten Modelle in Augenschein – und zwar Fahrzeuge aus allen Segmenten vom Benziner, über Diesel und solche mit alternativen Antrieben – zu nehmen. Nebst der Reduzierung des Verbrauchs sind auch die neuartigen Assistenzsysteme gefragt, die das Autofahren komfortabler und sicher machen. Nach Patrik Ulmann, OK-Präsident, finden die Ausstellungsbesucher Jahreswagen, Neuwagen verschiedenster Hersteller und Topoccasionen mit Garantie. Gespräche mit den Garagisten und Mitarbeitern sind erwünscht, so können sich die Besucher Informationen aus

erster Hand geben lassen und zwischen den einzelnen Marken vergleichen. Während dem Weinfelder Autofäscht lohnt sich der Autokauf ganz speziell – für viele Modelle gibt es attraktive (Leasings)-Angebote. Am "Tag der offenen Tür" beteiligen sich AMAG Weinfelden (VW, VW-Nutzfahrzeuge, Skoda), Centralgarage Weinfelden AG (Peugeot und Toyota), Engeler Automobile AG (Volvo), Garage H. Dubach AG (BMW und Mini), Garage Gebr. Huber AG (Honda), Garage Krapf AG (Opel, Mitsubishi, Isuzu, Piaggio), Kreuzgarage AG (Hyundai, Renault) und Ulmann AG (Citroen, Citroen Nutzfahrzeuge). Infos: www.weinfelder-autofaesch.ch

Anzeige



weinfelder

autofäscht

Samstag & Sonntag, 13. / 14. September 2014, 10 – 17 Uhr

AMAG Weinfelden
Centralgarage Weinfelden AG

Engeler Automobile AG
Garage H. Dubach AG

Garage Gebrüder Huber AG
Garage Krapf AG

Kreuzgarage AG
Ulmann AG

Sponsor



Fahrzeuge mit Qualität

Herzliche Gratulation!

Bereits zum 7. Mal fand die Tischset-Aktion der Fleischmann Immobilien AG statt. Die Abendunterhaltungen verschiedener Vereine werden mit Tischsets, die einen Wettbewerb enthalten, ausgerüstet. Die Aktion stösst bei den Vereinen auf grosses Interesse, da nicht nur die Wettbewerbs-teilnehmer gewinnen, sondern auch die Vereine. Nebst einer Entschädigung für die Auflage der Sets, können diese bei einer Spezialverlosung mit etwas Glück, ihre Vereinskasse mit Fr. 250.- aufstocken. Die Fleischmann Immobilien AG gratuliert

dem Vereinsgewinner Musikgesellschaft Hugelshofen und den anderen Gewinnern ganz herzlich. Die glücklichen Gewinner sind:

Fabian Meili, Müllheim (Musikgesellschaft Müllheim), 1. Preis, 300.- Reka-Checks Selina Brändle, Kradolf (Handharmonikaclub Berg), 2. Preis, Fr. 200.- Reka-Checks Hansjörg Huber, Thundorf (Musikgesellschaft Thundorf), 3. Preis, Fr. 100.- Reka-Checks

Vereinsgewinner: Musikgesellschaft Hugelshofen, Fr. 250.-.



Werner Fleischmann, Inhaber Fleischmann Immobilien AG (rechts) und Silas Uhlmann bei der Ziehung der Gewinner.

Regionale Informationen für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs-Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen - unser Verteilgebiet.

Who is Who?

Mein Beruf ist meine Berufung

Franz X. Isenring und die Schule sind seit eh und je miteinander verbunden. Nach seiner obligatorischen Schulzeit und seinem Studium zum Sekundarlehrer unterrichtete er über 20 Jahre in Weinfelden und Wigoltingen. Seit 1998 ist er einer der Schulinspektoren im Kanton Thurgau. Sein Beruf ist seine Berufung – dies stimmt bei Franz Isenring im wahrsten Sinne des Wortes.

Schulinspektor und Archivar der Bürgergemeinde Weinfelden

Franz Isenring, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern, wurde in Zuzwil im Kanton St. Gallen geboren, absolvierte dort die obligatorische Schule und machte an der Klosterschule in Disentis die Matura. An der Universität in Fribourg schloss er sein Studium als Sekundarlehrer ab. 1976 zog er nach Weinfelden und wollte dort eigentlich nur 1 Jahr bleiben. Er ist aber bis heute geblieben, da ihm Weinfelden ans Herz gewachsen ist und er sich in diesem Dorf so richtig wohl fühlt. „Weinfelden ist für mich zur Heimat geworden. Ich finde es sehr schön, dass Weinfelden trotz seiner Grösse immer noch den Charakter eines Dorfes hat. Die meisten Menschen kennen sich untereinander und sagen sich immer noch „Grüezi“. Dies gibt diesem Ort eine persönliche Note, was ich sehr schätze“, sagt Franz Isenring.



stellt für mich der ideale Ausgleich zu meinem Job dar. Da ich lokalhistorisch sehr interessiert bin, ist dieses Aufgabengebiet für mich sehr faszinierend und bereichernd“, äussert sich Franz Isenring.

Beratende und unterstützende Funktion

Als Franz Isenring die Anfrage für das Schulinspektorat erhielt, war er anfangs ein wenig hin und hergerissen, da er sich in seinem Beruf als Sekundarlehrer immer sehr wohl fühlte. Die Faszination für das neue Amt und die dadurch neu gewonnene Herausforderung waren aber die ausschlaggebenden Punkte für den Wechsel.

„Als Schulinspektor änderte sich zwar meine Funktion, ich konnte aber weiterhin in meinem vertrauten Schulmetier bleiben und liebe deshalb bis heute meinen Job. Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, den Schulleitern und der Schulbehörde ist für mich sehr bereichernd. Zudem finde ich es sehr schön, dass ich während meiner Freizeit und

gen, welche ich mir jahrelang angeeignet habe, nun weitergeben kann. Mit meiner Tätigkeit kann ich etwas für die Schulen bewirken, den Schulen Unterstützung leisten und mit Rat zur Seite stehen“, sagt Franz Isenring aufrichtig. Die persönlichen Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen machen den Job von Franz Isenring besonders spannend. Jeder Tag bringt Neues mit sich und somit ist die gewünschte Abwechslung gewährleistet. „Oft sind es auch Konflikte zwischen Eltern und den Verantwortlichen der Schulen, welche ich zu lösen habe. In solchen Situationen ist es sehr wichtig, dass ich beide Parteien anhöre und das Gespräch suche. Damit ist die Hälfte des Problems nämlich bereits gelöst“, sagt Isenring überzeugt.

In meiner Lehrertätigkeit sind mir die Sonnenseiten in Erinnerung geblieben

Der Lehrerberuf ist eine wahre Berufung für Franz Isenring. Während über 20 Jahren war er als Sekundarlehrer tätig und in dieser Zeit stand immer ganz klar

die Freude an der Arbeit im Vordergrund. „In Erinnerung sind mir vor allem die Sonnenseiten in meiner Lehrertätigkeit geblieben. Ich habe immer sehr gerne unterrichtet. Durch meinen Beruf konnte ich meinen Schülerinnen und Schülern viel Wissen und auch praktische Dinge fürs Leben weitergeben. Zudem hatte ich immer einen sehr guten Draht zu meinen Schülern und erhielt viele positive Feedbacks von ihnen.

Dies freute mich immer sehr und gab mir viel Motivation und Genuß in meinem Job. Noch heute finde ich es sehr schön, wenn ich ehemaligen Schülerinnen oder Schülern begegne. Ich hatte auch nie eine Krise in meinem Job. Von meiner Auszeit, welche ich nach 10 Jahren hätte beziehen können, habe ich nie Gebrauch gemacht. Ich fühlte mich so wohl in meinem Aufgabengebiet, dass ich gar keinen Abstand benötigte“, sagt Franz Isenring. Und dies ist dem sympathischen Franz Isenring aufs erste Wort zu glauben, wenn man ihn so von seinem Beruf schwärmen hört.

Ein positives Menschenbild als Lebensmotto

Franz Isenring ist bis heute seinem Lebensmotto treu geblieben. „Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden vollbringen gute Arbeit und wollen auch gute Arbeit leisten. Aufgrund dieser optimistischen Grundhaltung bringe ich den Lehrpersonen auch immer viel Vertrauen entgegen und unterstütze sie in ihrer Arbeit und in ihren Stärken. Ich bin überzeugt, dass diese Einstellung einen motivierenden und positiven Einfluss auf ihre Arbeit und auf unsere Zusammenarbeit hat. Mit diesem positiven Menschenbild hatte ich in den vergangenen Jahren immer viel Erfolg“, sagt Isenring.

Ein willkommener Ausgleich

Den Ausgleich zu seinem Amt als Schulinspektor findet Franz Isenring unter anderem in seinem Engagement für die Gemeinde Weinfelden. Einerseits ist er, wie bereits erwähnt, der Archivar der Bürgergemeinde und andererseits macht er Dorfführungen in Weinfelden mit Martin Sax, Vreni Brenner und Susanne Tobler. Diese Aufgabe gefällt ihm sehr, da er all sein historisches Wissen und seine Erfahrungen an die Teilnehmenden weitergeben kann. „All diese Begegnungen und die persönlichen Kontakte sind für mich immer sehr spannend und bereichernd. Es freut mich sehr, dass diese Dorfführungen so beliebt sind und geschätzt werden“, sagt Isenring motiviert.

Und schon mal ein kleiner Geheimtipp vorweg: Im Advent dieses Jahres wird eine neue Führung angeboten. „Führung im Advent. Geschichte und Geschichten“. Darauf freut sich Franz Isenring bereits heute.

Natalie Stauffer



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

DER NEUE TOYOTA
AYGO
JETZT AB CHF 13'900.-



TOYOTA.CH

**CENTRALGARAGE
WEINFELDEN AG**



Centralgarage Weinfelden AG
Walkestrasse 27
8570 Weinfelden
T +41 (0)71 622 74 74

Berechnungsbeispiel basiert auf dem Listenpreis inkl. MwSt. AYGO x, 1,0 VVT-i, 3-Türer, 50 kW (68 PS), CHF 13'900.-, Ø Verbrauch 4,1 l/100 km, Ø CO₂-Emissionen 95 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B. Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 144 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: AYGO x-play, 1,0 VVT-i, 5-Türer, 50 kW (68 PS), CHF 16'900.-, Ø Verbrauch 4,1 l/100 km, Ø CO₂-Emissionen 95 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.

Infoveranstaltung CVP Weinfelden – Wahlen 2015

Rund 30 interessierte Teilnehmer erfahren von kompetenter Seite her wie die Abläufe und Aufgaben in der Gemeinde aussehen und welche Bereiche durch den Gemeinderat oder durch das Parlament abgedeckt werden. Wie sich Gemeinderat und Gemeindeparlament organisieren und wie das Wahlsystem funktioniert. Anhand von einigen Beispielen erhalten die Anwesenden Einblick in den Ressorts, Soziales, Sport, Kultur und Tourismus. Natürlich wird auch in Sachen Finanzen vermittelt, wie man am bes-

ten mit den Zahlen jongliert! Durch die Referenten Reto Marty, Veronica Bieler-Hotz, Simone Curau-Aeppli, Erwin Wagner und Valentin Hasler, wird den Anwesenden das parlamentarische System der Gemeinde Weinfelden näher gebracht und anschaulich aufgezeigt, was letztlich unser Gemeinwesen ausmacht und welche Aufwendungen an finanziellen Ressourcen und Zeit dies erfordert. Ein überaus gelungener und interessanter Informationsabend, der mit angeregten Gesprächen zu Ende ging.



BDP-Thurgau fasst Parolen zu den nächsten Abstimmungen

1x Ja, 1x Stimmfreigabe und 3x Nein. So präsentiert sich die Stimmenempfehlung der BDP-Thurgau für die kommenden beiden Abstimmungen.

Der BDP-Thurgau liegt das Gewerbe am Herzen, weshalb die Mitglieder mit einer klaren Mehrheit die Forderung der Volksinitiative „Schluss mit der MwSt.-Diskriminierung des Gastgewerbes!“ unterstützen. Nicht einigen konnte man sich bei der Empfehlung für die Volksinitiative „Für eine öffentliche Kran-

kenkasse“. Weshalb der Vorstand die Stimmfreigabe beschloss. Auch für die Abstimmung vom 30. November 2014 hat die BDP-Thurgau bereits ihre Parolen gefasst. So werden die Abschaffung der Pauschalbesteuerung sowie die Ecopop als auch die Goldinitiative klar abgelehnt.

Anzeige

Ernst Tanner Heizungen GmbH

Dufourstrasse 68 - CH-8570 Weinfelden
Tel. +41 79 406 95 78 Fax +41 71 622 13 15

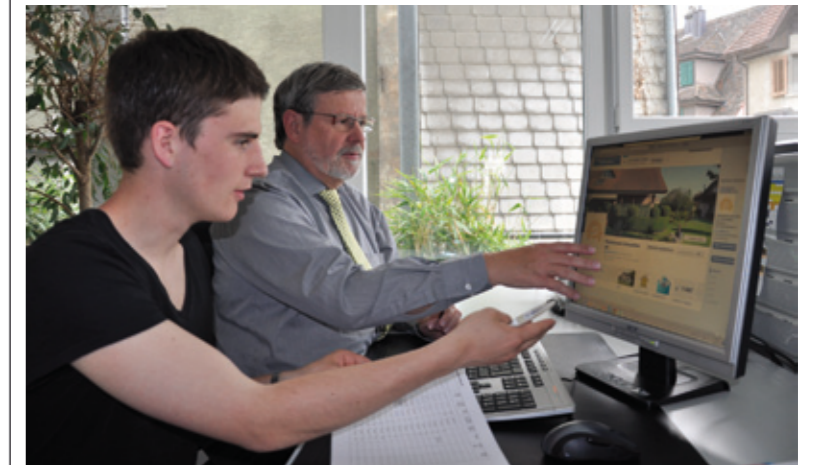


**Neuanlagen und Sanierungen
Öl- und Gasfeuerung
Holz, Solar, Wärmepumpen**

info@tanner-heizungen.ch
www.tanner-heizungen.ch

Facebook beflügelt

Fleischmann Immobilien schenkte dem Lernenden Silas Uhlmann Vertrauen und delegierte ihm die aufwendige Pflege des Facebook-Auftritts. Mit grossem Erfolg.



Haben Spass am Erfolg mit Facebook: Werner Fleischmann und Silas Uhlmann.

Silas Uhlmann ist in seinem Element, wenn er von den neuen Möglichkeiten der sozialen Medien im Internet erzählt. In den letzten Monaten hat er sich vom «normalen» Freizeit-Facebook-Nutzer zum Social-Media-Immobilien-Profi gemausert: Zusammen mit Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann

sierte, war sofort klar, dass es sich mehr als lohnt. Kaufinteressenten kommen schneller zu ihrem Wunschhaus, Verkäufer kommen alles in allem mit einem besseren Kosten-Nutzenverhältnis zum Ziel. Es lief aber erst gut, als ich meine Zeit gezielt investierte: Innert weniger Tage schnellte die Anzahl Fans in die Höhe.» Er sei fasziniert, wie sehr er mit dem Thema Hausverkauf am Puls der Zeit sei: «Man spürt, dass die Menschen interessiert sind an Häusern. Es ist etwas

Emotionales. Das kann dann schon einmal zu engagierten Facebook-Kommentaren und Diskussionen führen.» Manchmal nimmt Werner Fleischmann auch persönlich zu Fragen oder Äusserungen im Internet Stellung, aber den überwiegenden Teil bearbeitet Silas Uhlmann innert kürzester Zeit, denn er weiss: «Schnelligkeit und Zuverlässigkeit sind auf Facebook wichtig.» Das zahlt sich laut Fleischmann ebenso auf die Zugriffsraten auf seinem herkömmlichen Internetauftritt aus.

«Es macht richtig Spass, all die Chancen für das Geschäft auf Facebook zu nutzen», sagt Uhlmann, der diesen Sommer seine dreijährige Lehre als Kaufmann beendet hat. Er gibt aber gleich zu bedenken, dass dazu sein Chef einen wichtigen strategischen Entscheid getroffen habe: «Er lässt mir freie Hand und war bereit, dass ich bis zu zwei Stunden pro Tag für die Vermarktung der Liegenschaften im Internet aufwende. Das tönt nach viel, als ich aber am Anfang die Resultate analy-

**FLEISCHMANN
IMMOBILIEN**
Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft



Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



Historisches Landhaus
In Weinfelden, Nähe Zentrum und Schulen. 6½- und 3½-Zi-Wohnteil als 1- oder 2-Familienhaus nutzbar. Stilgerecht erneuert. Landanteil 2'119 m², Fr. 2'500'000.-.
Idyllisch wohnen am Bach!

Ihr neuer Mitsubishi Partner im Herzen des Thurgaus



Abb. ASX 2.2 DID Navigator Automat, 4x4, 150 PS

Entdecken Sie die attraktive Mitsubishi Palette mit vielen neuen Modellen, vom City-Flitzer Space Star über den Compact Crossover ASX 4x4 (neu mit Automat), den Familien-SUV Outlander 4x4 bis zum Super-Sportwagen Lancer Evolution Turbo mit 295 PS oder die robusten 4x4 Zugfahrzeuge (ziehen bis 3.5 Tonnen) Pajero und L200 Pickup. Die Garage Krapf AG als neuer Mitsubishi Partner freut sich auf Ihren Besuch.



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



www.mitsubishi-motors.ch

GARAGE KRAPF AG

Garage Krapf AG, Dufourstrasse 17, Weinfelden,

071 626 30 50 www.garage-krapf.ch

Besuchen Sie uns am Weinfelder Autofäscht
Samstag & Sonntag, 13. & 14. September 2014, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr

Märstetter Gewerbe präsentiert vielfältiges Angebot

Im September und November dieses Jahres bietet Elisabeth Marti – Trainee, Coach und Beraterin Nonviolent Communication – wieder ihr praxisorientiertes und lehrreiches a Über das Wochenende vom 29. bis 31. August zeigen 54 Aussteller in und vor der Mehrzweckhalle Weitsicht was sie ihren Kunden im Bereich von Gewerbe und Dienstleistungen anzubieten haben. Das Motto der «GAM'14»-Jubiläumsausstellung lautet «gemeinsam-aktiv-miterleben».

Öffnungszeiten:

Freitag, 29. Aug. 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 30. Aug. 10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 31. Aug. 10.30 – 17.00 Uhr

Noch wenige Tage dauert es bis zur fünften Märstetter Gewerbeausstellung und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ein Grossteil der insgesamt 54 Aussteller sind Mitglieder des Gewerbevereins Märstetten. «Das gesamte OK hat viel Herzblut in die diesjährige GAM'14 gesteckt und wir erwarten einen grossen Besucheraufmarsch», sagt OK-Präsident Urban Bernhardsgrütter. Vom 29. bis 31. August werden die 54 Aussteller in der Mehrzweckhalle Weitsicht eine breite Palette von Dienstleistungen und Produkten vorstellen. Märstetten und Umgebung ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort und möchte dies mit der jüngsten Gewerbeausstellung einmal mehr eindrücklich unter Beweis stellen. Erfreulich ist zudem die Tatsache, dass sich etliche Vereine und Organisationen einbrachten. Die Politische Gemeinde Märstetten ist ebenfalls mit einem Stand vertreten und offeriert den Besucherinnen und Besuchern neben einer attraktiven Bildpräsentation über die Gemeinde einen Wettbewerb und Informationen über den Seniorenrat und die neu gegründete «Kita Biberburg».

Gemeinsam-aktiv-miterleben

Nach dem Erfolg der vergangenen letzten Ausstellungen entschlossen sich die Verantwortlichen des Gewerbevereins, auch eine fünfte Durchführung ins Auge zu fassen und das Konzept der vergangenen Ausstellungen beizubehalten. Unter dem Motto «gemeinsam-aktiv-miterleben» möchten die Organisatoren der Bevölkerung von Märstetten und Umgebung die Stärken des regionalen Gewerbes aufzeigen. «Dabei bietet sich die Gelegenheit, bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen»,



Das OK der fünften Märstetter Gewerbeausstellung steht inmitten der Vorbereitungen für seinen bevorstehenden Anlass.

davon ist Präsident Urban Bernhardsgrütter überzeugt. Die Mehrzweckhalle Weitsicht, ihr Foyer und der südlicher Vorplatz eignen sich in idealer Weise für diese Ausstellung. Die geschickte Anordnung der einzelnen Stände bildet eine Einheit und gewährleistet eine einmalige Atmosphäre. Ein tolles Rahmenprogramm und eine grosse Festwirtschaft ergänzen die Ausstellung. Die gesamte Ausstellung soll auch zukünftigen Lernenden einen Überblick vermitteln über die Berufe, welche in Märstetten und Umgebung erlernt werden können.

Gewerbepräsident eröffnet die Ausstellung

Das Organisationskomitee ist bestrebt, auch der fünften Märstetter Gewerbeausstellung einen besonderen Rahmen zu verleihen. Die jüngste Ausstellung soll insbesondere kinderfreundlich gestaltet werden und während den Öffnungszeiten besteht an allen drei Tagen die Möglichkeit, die Kinder dem betreuten Kinderhort anzuvertrauen. Hansjörg Brunner, Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes, wird als Gastredner die Ausstellung am Freitag, 29. August um 17 Uhr offiziell eröffnen. Am Freitag- und Samstagabend steht eine attraktive Unterhaltung auf dem Programm. Am Sonntagmorgen findet unter der Mitwirkung der Musikgesellschaft Märstetten ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die Festwirtschaft führt das Ehepaar Fischer vom Restaurant Rössli in Märstetten. Nach Schliessung der Ausstellung ist die Festwirtschaft jeweils bis Mitternacht geöffnet. OK-Präsident Urban

Bernhardsgrütter schätzt die gute Zusammenarbeit im Vorfeld der diesjährigen Jubiläumsausstellung und die mehrheitlich positiven Rückmeldungen. «Wir freuen uns alle auf eine problemlose und unfallfreie

Ausstellung und hoffen, dass ein Grossteil der Märstetter Bevölkerung und auch Besucher aus der Umgebung an der GAM'14 begrüsst werden dürfe», so Bernhardsgrütter. www.gewerbe-maerstetten.ch/gam

Schreiber vs. Schneider



Das bekannte Kolumnistenpaar Schreiber vs. Schneider blickt amüsiert und amüsant auf innereheliche Kursschwankungen – und wie immer ist bei den Kultautoren die Kunst der Selbstironie hoch im Kurs.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 12. September 2014, um 20.00 Uhr, im Medienraum der Mehrzweckhalle in Berg, statt. Die Tickets kosten 20.- und können

im Vorverkauf im VOLG Berg bezogen werden. Online Reservationen werden unter monicakeller@bluewin.ch entgegen genommen. Die Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Die Sitzplätze sind nicht nummeriert. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes empfehlen wir, den Vorverkauf zu benutzen.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



MEISTER ALLER TERRAINS



www.skoda.ch

ŠKODA Octavia 4x4 ab CHF 28'380.-*

Ein überragendes Fahrgefühl auf jedem Untergrund! Auch das zeichnet den neuen ŠKODA Octavia 4x4 aus. Innovative Technologien wie die neue Haldex-Kupplung der 5. Generation übertragen die Motorenleistung optimal auf den Boden. Das Resultat: perfekte Stabilität und hohe Sicherheit, auch auf schwierigem Terrain und kurvigen Strassen. Und auch der neue ŠKODA Octavia 4x4 glänzt mit dem gewohnt vorteilhaften Preis-Leistungs-Verhältnis. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

* ŠKODA Octavia Combi Ambition 4x4 1.6 TDI, 105 PS, 6-Gang manuell, empfohlener Preis CHF 30'380.-, abzüglich CLEVER-BONUS CHF 2'000.-, Endpreis CHF 28'380.-. Kraftstoffverbrauch gesamt: 4.5 (5.0) l/100 km, CO₂-Ausstoss: 119 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Octavia Combi Ambition 4x4 1.8 TSI, 180 PS, 6-Stufen-Automatikgetriebe (DSG). Kraftstoffverbrauch gesamt: 6.7 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 156 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: E. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km. CLEVER-BONUS gültig für Kaufverträge bis auf Widerruf.

AMAG Weinfelden

Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch



Die besten Werkzeuge von Profis für Profis. VW Nutzfahrzeuge.

Wer hart arbeitet, braucht dafür robuste und zuverlässige Werkzeuge. Der flinke Caddy, der praktische Transporter, der geräumige Crafter und der kräftige Amarok sind jeder Aufgabe gewachsen. Wirtschaftlich und zuverlässig erledigen sie ihren Job und unterstützen Sie bei jeder Herausforderung. Entscheiden Sie sich also für die richtigen Werkzeuge. Damit Sie sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen können.



Nutzfahrzeuge

AMAG Weinfelden

Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch

Silvia Hutterli und ihre Zither

Eine musikalische Erfolgsgeschichte, die vor 20 Jahren an der Instrumentenbörse in Bürglen begann...

An jener Börse ergaben sich 1994 die ersten Kontakte zur Zither. Mit Silvia Hutterli fanden sich fünf Gleichgesinnte, die mit einem Lehrer die schönen Lieder erarbeiteten. Talent, Engagement und Begeisterung führten Silvia in nur 5 Jahren soweit, dass sie selber unterrichten konnte. Sie startete mit acht Schülern in ihrem speziellen Probenlokal, dem geräumigen Gartenhaus. Daraus ergab sich auch der Name: die „Gartehüsler“ waren geboren.

Die Zither ist ein Saiteninstrument, das seit dem Mittelalter bekannt ist und im Alpenraum sehr verbreitet war. Im letzten Jahrhundert erlebte sie einen großen Aufschwung, zu dem sicher auch die Titelmelodie aus dem Kultfilm „Der dritte Mann“ beigetragen hat, die in der ganzen Welt berühmt wurde. Die Zithersuche und fand ihren Platz in der Musikszene.

Förderin der Zitherkultur

Silvia Hutterli gibt Einzelunterricht, mittlerweile bildet sie den 200. Schüler aus. Schon in den Anfangszeiten wurde der reine Unterricht zu Gruppenaktivitäten erweitert. Silvia: „Es war mir wichtig, „meinen“ Musikern Gelegenheit und Raum zu bieten, um zusammen zu spielen und auf ein Ziel hinzuarbeiten, denn nur so bleibt man auch dabei. Im Moment sind wir über 90 aktive „Gartehüsler“. Jeden Tag wird mit einer der Gruppen im Gartenhaus die Zither gespielt. Da wird geübt für unsere Auftritte an Geburtstagen, Senioren-Nachmittagen, in Alters- und Pflegeheimen, bei Abdan-



kungen und Taufen, oder wie jetzt beim Bettags-Gottesdienst in Alterswilen. Ein Höhepunkt ist immer das Jahreskonzert, das im Frühling in Bürglen stattfindet. Alle sind mit Begeisterung dabei, und die positiven Rückmeldungen, auch von Profis, freuen uns natürlich sehr.“

Volksmusik ist im Trend

Die Zitherspielfamilie hat sich im Laufe der Zeit verjüngt, waren es anfangs Menschen um das Pensionierungsalter, gibt es nun eine Altersspanne vom Kind bis zu zwei 90jährigen Senioren. Die Spieler kommen aus einem Umkreis bis zu 50 Kilometern nach Bürglen. Die Gründe dieser Hinwendung zur Volksmusik und in diesem Fall zur Zither sieht Silvia im unvergleichlich wohlklingenden Klang dieses Instrumentes, sowie dem attraktiven Repertoire, das von leichter Klassik, Schlager, Filmmusik bis hin zu

Rock und Swing reicht.

Durch die Betätigung beider Hände in jeweils verschiedenen Stimmen dient es auch als hervorragendes Gehirnjogging. Am Wertvollsten bezeichnet Silvia die sozialen Kontakte; da entstehen langjährige Freundschaften unter Menschen, die sich sonst wohl nie getroffen hätten. Um die Musik, die Freundschaft und die Geselligkeit noch intensiver zu pflegen, verbringt Silvia mit ihren Musikanten jeweils eine Woche auf der Sellamatt im Toggenburg, in der Verlegung sozusagen. Da wird in entspannter Atmosphäre musiziert, was das Zeug, respektive die Saite hält. Für Silvia an vorderster Front bedeutet das schon mal 6 Stunden musikalische Leitung pro Tag, die abendlichen Konzerte nicht eingerechnet. Diese Aktivitäten, die vielen Kurse und Auftritte müssen ja alle

gut durchdacht, vorbereitet, und dann durchgeführt werden, was ein beträchtliches Arbeitspensum erforderlich macht. Für Silvia sind das Herausforderungen, die sie gerne annimmt. Sie ist ein energiegeladenes Organisationstalent, kontaktfreudig und hochmotiviert.

Gabe und Unterstützung

Silvia: „Humor und Geduld, sowie die Liebe zur Musik sind mir in die Wiege gelegt worden, wahrscheinlich auch das Talent, eine Gruppe sicher und bestimmt, aber mit Liebe und Freude führen zu können. Wichtigster Bestandteil des Ganzen ist sicherlich mein Mann. Ohne Noldi könnte ich das nie machen. Er unterstützt mich in jedem Bereich, im Winter heizt er das Gartenhaus, er ersetzt die Saiten, restauriert alte Zithern, und ist ein ruhiger Pol im Hintergrund. Ich kann immer auf seine Hilfe vertrauen, und ich bin sehr dankbar dafür.“ Silvia Hutterli und ihre „Gartehüsler“ – eine bunt zusammengewürfelte Gruppe jeden Alters und aus allen Schichten, die gemeinsam mit Freude und Begeisterung ihrem Hobby nachgehen.

Kontakt: 071 633 18 5,
www.gartehuesler@bluewin.ch

Elvira Grellmann

Anzeige

RAUSVERKAUF!

Durch Umstrukturierung viele günstige Preise von Küchen bis Schrauben.

29./30.08.2014 und 05./06.09.2014

Fels AG, Weststrasse 14,
8570 Weinfelden, Tel 071 622 75 22

Fels Küchen - Bäder AG
• Planung • Verkauf • Unterhalt

Anzeige

Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg

Thurgau

Königliche Kurse am kaiserlichen Arenenberg



Diverse Kurse

- Kinderkochkurse | Div. Daten | 50.- bis 97.-
- Filzkurse | Diverse Daten | 128.-
- Vitalität durch Keimkraft | Diverse Daten | 110.-
- Gemeinsam entschlacken | viermal ab 15.10. | 278.-
- Kreativität am Webstuhl | zwölfmal ab 23.10. | 600.-
- Spinnkurs für Anfänger | Mi 12. und 26.11. | 160.-
- Winterschnitt an Rosen & Sträuchern | Fr 14.11. | 111.-
- Trachten nähen & pflegen | achtmal ab 5.1. | ab 180.-
- Adventsdekorationen | Mittwoch 26.11. | 52.-

Buchungen und Informationen

BBZ Arenenberg | 071 663 33 33 | info@arenenberg.ch

Alle Kurse unter www.arenenberg.ch | Bestellen Sie jetzt das kostenlose Kursmagazin.

Kurse Ernährung und Kulinarik

- Brot backen | Diverse Daten | 110.-
- Menus aus dem Kombisteamer | Div. Daten | 77.-
- Kochen & backen mit Dinkel | Div. Daten | 125.-
- Konservieren – gewusst wie! | Mittwoch 10.9. | 76.-
- Indisch in Mostindien | Freitag 12.9. | 81.-
- Schnitten & Rollen – süss & pikant | Mo 15.9. | 76.-
- Wild auf Wild | Montag 22.9. | 86.-
- Vielseitiger Apfel | Dienstag 23.9. | 70.-
- Schnälli Nacht | Donnerstag 6.11. | 70.-
- Traumhafte Desserts | Montag 10.11. | 72.-
- Vegetarisches Weihnachtsmenü | Mo 24.11. | 80.-



21x VOLVO V40 - Engeler-Edition



5 JAHRE GARANTIE
150 000 KM SERVICE

für sensationelle FR. 29'990.-
oder Leasing ab 299.- / Monat *

STEHT DER „VOLVO V40 DZ ENGELER-EDITION“ ZIX FÜR SIE BEREIT!

- Preisvorteil von Fr. 4'360.- oder 13% (Listenpreis Fr. 34'350.--)
- Sparsamer 6 Gang Diesel Motor mit nur 88g Co2/km
- Durchschnittsverbrauch von 3.4 liter/100km (nach EWG 715/2007)
- Energieeffizienz A (Sparen bei Verkehrssteuer und Versicherung)
- Alufelgen, Freisprecheinrichtung Bluetooth, USB/iPod Anschluss, Klima, City Safety, Fussgängerairbag, Tempomat, Einparkensoren hinten, u.v.m.
- CH Fahrzeug mit Garantie 5 Jahre / 150'000km
- Gratis Service VSP Volvo Swiss Premium 10 Jahre / 150'000km
- Farben schwarz, weiss und rot

- Leasing ab Fr. 299.--/Monat*

Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach für eine unverbindliche Probefahrt vorbei.

*Leasingbeispiel 48 Monate, 10'000km/Jahr, Anzahlung 20%



EngelerAutomobile.ch

Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG
Zürcherstrasse 281
8500 Frauenfeld
052 720 82 82

Engeler Automobile AG
Romanshornerstrasse 113
8280 Kreuzlingen
071 688 16 66

Engeler Automobile AG
Dunantstrasse 9
8570 Weinfelden
071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager.
Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch

Musikalische Sezierung von Konzertflügeln

Fulminanter Start in die Saison 2014/2015 der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau

Zuerst sind es die Tasten, die zu Michael Jacksons Thriller oder zu einem James-Bond-Medley benutzt werden. Dann mutieren die Flügel zu Perkussionsinstrumenten und die Saiten werden für Gitarrenriffs benutzt. Die Queenz of Piano entlocken klangvolle Effekte und vereinen diese zu einer nie dagewesenen Art des Klavierspiels. Roland Harders, Präsident der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau verspricht: „Die Pianistinnen meistern den Spagat zwischen Unterhaltung und anspruchsvoller Musik.“

Sie kombinieren musikalisches Können, weiblichen Charme und mitreissendes Entertainment. „Anne Folger ist erfolgreich im Improvisationstheater. Jennifer Rüth spielte als Pianistin mit Chris de Burgh und Ronan Keating. Da darf sich das Weinfelder Publikum auf einen mitreissenden Abend freuen!

Erstaufführung und Theatereinführung durch den Regisseur

«Fernando Krapp» von Tankred Dorst konfrontierte das Theaterpublikum mit einer männlichen Figur, die von seiner Frau betrogen wird. «Das ist unmöglich, mich kann man gar nicht betrügen», ignoriert er die Realität und bringt seine Frau so schliesslich ins Irrenhaus.

Es ist ein Stück über Manipulation. Das Theater Ariane realisiert im Thurgauerhofsaal nicht nur Theaterschaffen auf höchstem Niveau, sondern auch die Schweizer Erstaufführung des Stücks. Die TKGMtg offeriert dem Publikum eine in Deutsch vorgetragene Einführung des spanischen Regisseurs Jordi Vilardaga.

Mehr Infos: www.tkgmtg.ch
Tickets und Aboverkauf in der
Drogerie Apotheke Aemisegger

Vorverkauf:
Apotheke - Drogerie Aemisegger
Weinfelden



Theater und Konzert-
Gesellschaft
Mittelthurgau
Weinfelden
www.tkgmtg.ch



Queenz of Piano

«Tasta Tour»
mit Jennifer Rüth
und Anne Folger,
bekannt aus «Einfach
die Besten»

charmant, glamourös,
entzückend und sehr,
sehr ausdrucksstark!

Donnerstag
11. September 2014
20.00 Uhr
Rathausaal Weinfelden



Fernando Krapp

hat mir diesen Brief
geschrieben

Ein Versuch über
die Wahrheit von
Tankred Dorst

Hervorragend gespielt
vom Winterthurer
Theater Ariane unter
der Regie von Jordi
Vilardaga.

Montag
27. Oktober 2014
20.00 Uhr
Thurgauerhofsaal Weinfelden

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Margaret Forster: Das dunkle Kind

Julia arbeitet als Kinderpsychologin und wurde gerade als Friedensrichterin zugelassen. Ihr Spezialgebiet sind verhaltensauffällige Kinder. Vor allem Mädchen, die als schwierig gelten und meistens auch die Schule verweigern, werden zu ihr überwiesen. Mit viel Einfühlungsvermögen sucht Julia zusammen mit den Kindern, Jugendlichen nach Wegen wieder ein erträgliches Leben führen zu können.

Julia arbeitet als Kinderpsychologin und wurde gerade als Friedensrichterin zugelassen. Ihr Spezialgebiet sind verhaltensauffällige Kinder. Vor allem Mädchen, die als schwierig gelten und meistens auch die Schule verweigern, werden zu ihr überwiesen. Mit viel Einfühlungsvermögen sucht Julia zusammen mit den Kindern, Jugendlichen nach Wegen wieder ein erträgliches Leben führen zu können.



Was niemand weiss, Julia war selber ein sehr schwieriges Kind, das immer an Grenzen gegangen ist und ihre Umwelt manipuliert hat. Julia verlor früh ihren Vater und kurz darauf auch ihre Mutter und so wuchs sie bei ihrer Cousine Iris und ihrem Mann Carlos und deren beiden Mädchen auf. Julia merkte, dass sie geliebt wurde wie eine eigene Tochter und doch konnte sie dieses Liebe, da sie ein dunkles Geheimnis in sich trug, nicht annehmen. Sie gibt sich die Schuld am Tod des ersten Kindes von Iris. Jedoch kann sie mit niemandem darüber reden. Ihre Mutter hatte ihr schon als Kind nie Glauben geschenkt und ihr, in ihrer eigenen Verbitterung, das Leben als einziges dunkles Loch aufgezeigt.

So begann Julia zu stehlen, ihre Umwelt zu manipulieren und zu drangsalieren. Julia musste in therapeutische Behandlung, die sie schnell abbrach und im Hause von Iris kehrte erst vermeintliche Ruhe ein, als Julia auszog und an einer fernen Universität mit ihrem Studium begann. Julia bricht jeglichen Kontakt zu ihrer Familie ab, quält sich mit ihren Schuldgefühlen und sucht Vergebung, in dem sie

Jugendlichen in ähnlichen Situationen hilft. Erst durch den Tod ihres Stiefvaters muss sich Julia ihrer eigenen Vergangenheit und ihrer Familie stellen. Endlich erkennt Julia was ihr als Kind verborgen blieb und es kann zu einer Aussöhnung kommen.

Margaret Forster ist bekannt für ihre scharf gezeichneten Familienromane. Fein und unspektakulär arbeitet sie ihre Charaktere aus und nimmt so ihre Leser in die Abgründe manch scheinbar heilen Familie. Leise spinnt sie die Fäden zwischen den einzelnen Familienmitgliedern und zeigt so die stille Dramatik in jedem einzelnen Leben auf.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von: Rahel Ilg,
Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Wertschätzende Kommunikation in der Familie

Im September und November dieses Jahres bietet Elisabeth Marti – Trainerin, Coach und Beraterin Nonviolent Communication – wieder ihr praxisorientiertes und lehrreiches Seminar zum Thema „Wertschätzende Kommunikation in der Familie“ in Weinfelden an.

Das 4-Schritte-Modell von Marshall B. Rosenberg

Die Grundlage für dieses Seminar bildet das Sprachmodell von Marshall B. Rosenberg, welches sehr fundiert ist und in der Praxis 1:1 umgesetzt werden kann. Deshalb ist Elisabeth Marti noch heute von diesem aufschlussreichen Modell fasziniert. Und Elisabeth Marti weiss, wovon sie während ihrem Seminar spricht. Einerseits hat sie sich in den vergangenen Jahren in diesem Bereich der Kommunikation ausgebildet und stetig weitergebildet. Andererseits ist sie Mutter von fünf Kindern und kann somit viele praktische Erfahrungen miteinfließen lassen. Das Seminar von Elisabeth Marti ist der thurgauischen Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen TAGEO angeschlossen.

Ein lehrreiches, vierteiliges Seminar

„Kinder einfühlsam ins Leben begleiten heisst, verstehen, dass diese nicht durch Befehle, Verbieten, Ermahnen, Belehren, Bestrafen und Belohnen lernen und wachsen, sondern durch Zuschauen, Mitmachen, Nachmachen, Vereinbaren und Selbermachen.“ Das Sprachmodell von Marshall B. Rosenberg beruht auf gewaltfreier Kommu-

nikation und das Ziel von wertschätzenden und respektvollen Gesprächen wird verfolgt. Das Kommunizieren innerhalb der Familie wird nicht auf gut/schlecht oder richtig/falsch reduziert, sondern den einzelnen Konflikten wird auf den Grund gegangen und von verschiedensten Seiten betrachtet. Dadurch ergeben sich viel mehr Möglichkeiten in der Kommunikation, der persönliche Horizont wird erweitert und das Resultat ist eine harmonischere Beziehung innerhalb der Familie.

Das Seminar zeigt den Teilnehmenden beispielsweise auf, wie unbewusste Gewalttenden in unserer Sprache erkannt und neu formuliert werden können, wie Konflikte auf der Konsensebene kreativ gelöst werden können und wie Grenzen gesetzt und Regeln für alle erfüllbar festgelegt werden können. Für eine Teilnahme an diesem Seminar benötigen Sie keine Vorkenntnisse, da das Modell nach Marshall B. Rosenberg sehr einfach und verständlich ist. Einzig und alleine mit Ihrem Interesse an diesem spannenden Thema bringen Sie die besten Voraussetzungen mit. Elisabeth Marti freut sich auf Ihre Teilnahme.

Natalie Stauffer

Feedback von Teilnehmer/innen:

- Durch das Seminar hat sich bei mir Gelassenheit und Toleranz im Umgang mit meinen Kindern entwickelt, da ich jetzt die Reaktionen besser verstehen kann.
- Jetzt kann ich von Herzen NEIN sagen und brauche kein schlechtes Gewissen mehr zu haben, weil mir wichtig ist, dass auch ich meine Bedürfnisse vertreten darf. Das Seminar gibt mir eine ganz neue Lebensqualität. Vielen herzlichen Dank.
- Das Seminar hat mich konfliktfähiger gemacht, sodass ich daraus für beide Seiten eine befriedigende Lösung herbeiführen kann. Das entspannt mich. Herzlichen Dank.

Anzeige

Communication & Coaching
Elisabeth Marti



Wertschätzende Kommunikation in der Familie

Nach dem 4-Schritte-Modell von Marshall B. Rosenberg

Kursdatum: 02., 09., 16., 23. September 2014, 18.30 – 21.30 Uhr
Ort: Kirchengemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden
Kosten: Fr. 380.– / Paare plus Fr. 100.– inkl. Unterlagen
Leitung: Elisabeth Marti, Referentin, Trainerin, Coach und Beraterin NVC, Mutter von 5 Kindern
Anmeldung: Elisabeth Marti, Brunnengasse 1, 8572 Graltshausen
 071 636 18 64 www.elisabeth-marti.ch

Modehaus Grob - neu und doch verlässlich

Es ist soweit! Nach fast vierwöchiger Umstellungs- und Renovationszeit eröffnet das neue Modehaus Grob am Donnerstag 28. August – gerade rechtzeitig zur neuen Herbst-Winter-Saison.



Sympathisch erfrischt – präsentiert sich das bekannte Modegeschäft für SIE und IHN in Bürglen. Die Kunden dürfen sich auf die freundliche und kompetente Beratung verlassen und sich gleichzeitig auf einen frischen Auftritt freuen. Bekannte und bewährte Marken bleiben im Sortiment. Neue Marken wie Betty Barclay, Kapitala, Kenny S., Taifun und Passport sind dazugekommen, diese bereits ab Grösse 36. Für die feminine Figur bis Grösse 50/52 sind die trendigen Kollektionen von Appia Due, Frapp und Samoon neu dabei. Freuen Sie sich auf die Farbenvielfalt und die Kombinationsmöglichkeiten der neuen Herbst- und Wintermode. Das Herrensortiment zeigt sich etwas gestrafft mit Hemden, Strickjacken, Pullovern und Polo-Shirts. Gespannt dürfen die Kunden auch auf die charmant präsentierte Wäscheabteilung für Damen und Herren sein. Als Neuheit wird hier die neue Alpenschick Vichy Kollektion von ISA vorgestellt. Zur Wieder-Eröffnung erwarten Sie 10% Eröffnungsrabatt bis 6. September und eine kleine Festwirtschaft am Samstag, 30. August. Angela Dünner und das bewährte Team freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen ihren Kunden weiterhin viele positive Einkaufs-Erlebnisse im Modehaus Grob.

Modehaus Grob, Weinfelderstrasse 3
 8575 Bürglen, 071 633 11 23
 www.modehausgrob.ch
 Öffnungszeiten:
 DI bis FR 8.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr,
 SA durchgehend 8.00-16.00 Uhr

Wieder - Eröffnung
Donnerstag 28. August

Sympathisch erfrischt



Festwirtschaft
Samstag 30.8.14
Eröffnungsrabatt
10% bis 6.9.14

modehaus
Grob

Das bewährte Team
unter neuer Leitung
www.modehausgrob.ch
8575 Bürglen

Grossartiges 80-Jahr Jubiläum der Drogerie Aemisegger

Zusammen mit der Kundschaft feierte am Freitag und Samstag, 15.+16. August die Apotheke Drogerie Aemisegger in Weinfelden das 80-jährige Bestehen der Drogerie Aemisegger. Vom attraktiven Einkaufsrabatt profitierten über 1000 Kunden während diesen zwei Jubiläumstagen. Auch der ehemalige Patron Hansjörg

Aemisegger war an beiden Tagen anwesend und durfte mit vielen bekannten Stammkunden auf das Jubiläum anstossen. Das Team der Apotheke Drogerie Aemisegger liess sich etwas sehr Spezielles einfallen. Die Kundschaft wurde in der Mode der 30er-Jahre empfangen und beraten. Dieses visuelle Highlight löste eine wahre

Begeisterung aus. Die vielen Komplimente begeisterte das auch das ganze Team!

Ein weiteres Highlight sind die wunderschön gestalteten Schaufenster der Firma ABC-Display aus Weinfelden. Roger Holenstein und seinem Team ist es gelungen, die Zeitreise in die 30er Jahre mit

vielen Requisiten perfekt zu dokumentieren.

Das Jubiläumsfest endete schlussendlich am Sonntag, 17. August mit einem feinen Apéro Riche in der Apotheke Drogerie Aemisegger für die ehemaligen Mitarbeitenden der Drogerie Aemisegger. In musikalischer Begleitung von Daniel Felber kamen über 60 Gäs-

te so in den Genuss, diverse Geschichten zu erzählen und über gemeinsame Erlebnisse zu lachen. Mit einer eindrücklichen Rede in Reimform erinnerte Hansjörg Aemisegger nochmals an die 80-jährige Geschichte der Drogerie Aemisegger! Alle anwesenden Gäste durften nochmals den familiären „Aemisegger-Spirit“ erleben!



Anzeige

Stedy
...einfach es Guetzli besser!

Summer FASCHT
www.stedy.ch

Persönliche Einladung

30. & 31. August 14

ERÖFFNUNG DER NEUEN
GEWÜRZMANUFAKTUR

Gaswerkstrasse 13, 8570 Weinfelden

Schauproduktion hinter Glas | neuer Fabrikladen | viele Degustationen | „schmöcke und probierä“ | Festwirtschaft | Rockkonzert | Sara macht's | Grill-Ueli | Floorball Club Weinfelden | Kinderzone mit Gumpischloss | Streuerliwettschwimmen | 10% Rabatt | uvm.

Guetschii
Fr. 2.-
Wurscht mit Brot
Gültig 1x pro Person, nicht kombinierbar, keine Barzahlung
am 30. - 31.08.14

Guetschii
Fr. 15.-
Stedy-Gilet (ohne Bar)
Gültig 1x pro Person, nicht kombinierbar, keine Barzahlung, nur solange Vorrat
am 30. - 31.08.14

Stedy
...einfach es Guetzli besser!

Stedy Gwurz AG
Gaswerkstrasse 13
8570 Weinfelden
071 655 15 90
www.stedy.ch

Berufe hautnah erleben!



Vom 18. bis 20. September 2014 wird in Weinfelden die 4. Berufsmesse Thurgau durchgeführt. Zentral im Kanton und bestens erreichbar aus allen Himmelsrichtungen können Jugendliche und Bildungsinteressierte über 160 Berufe und Ausbildungen kennen lernen, die im Thurgau angeboten werden. Ausserdem werden wiederum Informationsveranstaltungen für Fremdsprachige angeboten und erstmals findet ein Vortrags-Programm statt.

Umfassende Übersicht

Das Interesse an der vierten Berufsmesse ist gross. Die Ausstellung ist erneut komplett ausgebucht. Vertreten sind zahlreiche Berufsbilder, die im Kanton Thurgau angeboten werden. Auch Weiterbildungsanbieter haben sich angemeldet. In den beiden Ausstellungshallen und in den Gebäuden des Berufsbildungszentrums Weinfelden präsentieren 68 Aussteller über 160 Berufsbilder und Ausbildungen. An zahlreichen Ständen können die Besucherinnen und Besucher selber aktiv werden, ausprobieren und in direktem Kontakt mit den Berufsleuten Interessantes zu den angebotenen Berufen erfahren. Ob in der Klasse, selbständig oder mit den Eltern: Die Thurgauer Berufsmesse ist die Plattform, um sich zu Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Kanton schlau zu machen!

Neues Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler

Die Berufsmesse Thurgau erfährt grosse Unterstützung durch das Departement für Erziehung und Kultur (DEK) des Kantons Thur-



gau. Das DEK und das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) führen das Patronat für diese Veranstaltung. Deren Engagements und weiteren Sponsoren ist es zu verdanken, dass der Eintritt zur Berufsmesse kostenlos ist. Die Anmeldung von Schulklassen ist über www.berufsmesse-thurgau.ch möglich, individuelle Besucher brauchen sich nicht vorher anzumelden. In Zusammenarbeit mit der Regionalbahn Turbo können die Lehrerinnen und Lehrer

bei der Anmeldung auch gleich die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reservieren. Idealerweise findet nämlich die Messe unmittelbar neben dem Bahnhof statt und Weinfelden ist bestens aus allen Himmelsrichtungen mit dem ÖV erreichbar. Neu stellt die Berufsmesse in diesem Jahr allen angemeldeten Schülerinnen und Schülern ein Arbeitsheft zur Verfügung, mit dem sich die Jugendlichen zum Thema Berufswahl und insbesondere auf den Besuch der Berufsmesse vorbereiten können.

Praxisnahe Angebote zum Thema

Ein Besuch der Berufsmesse lohnt sich für angehende Berufsleute gleich mehrfach. Nebst dem Kennenlernen von Berufen können sie sich auch über alle wichtigen Dinge rund ums Thema Berufseinstieg informieren. Zum Beispiel live ein Bewerbungsgespräch mit Lehrlingsverantwortlichen aus verschiedenen Branchen durchführen und so ein weiterbringendes Feedback erhalten. Oder sie lassen ihre Bewerbungsunterlagen von erfahrenen Berufsleuten sichten. Auf ein besonders gutes Feedback ist gemäss der Besucherumfrage der letztjährigen Messe aber insbesondere die praxisnahe Präsentation der Aussteller gestossen. An nahezu fast allen Ständen können die Jugendlichen selber aktiv werden und den Beruf „on the job“ ausprobieren. Dazu trägt auch die direkte Integration der ÜK-Räume im Berufsbildungszentrum Weinfelden bei, wo Holzbauer, Schreiner, Mechaniker, Gesundheitsprofis, Köche und Restaurationsfachleute in ihrem realen Arbeitsumfeld erlebt werden können.

Themen-Vorträge und Angebote für Fremdsprachige

Der Eröffnungstag der Berufsmesse, der Donnerstag, steht ganz im Zeichen der Berufsbildung: Am Morgen treffen sich zahlreiche geladene Gäste zur feierlichen Eröffnung der Berufsmesse und am Nachmittag findet im Kongresszentrum Thurgauerhof das Berufsbildungsforum (früher Thurgauer Lehrmeistertag) für alle statt, die sich beruflich mit der Ausbildung von Jugendlichen und mit der dualen Berufsbildung befassen.

Auch für Eltern mit fremdsprachigem Hintergrund gibt es ein entsprechendes Angebot: Die Organisatoren der Berufsmesse bieten am Samstag Informationsanlässe und Rundgänge mit Übersetzungen in Tür-

18. – 20. September in Weinfelden
www.berufsmesse-thurgau.ch

Veranstalter: **GEWERBE THURGAU**
Hauptsponsorin: **Thurgauer Kantonalbank**
Patronat: **Thurgau** (Departement für Erziehung und Kultur) und **BERUFSBILDUNGPLUS.CH**

kisch, Tamilisch, Albanisch, Portugiesisch und Bosnisch/Serbisch/Kroatisch an. Neu können sich die Jugendlichen und deren Eltern am Samstag in zahlreichen Vorträgen auch über spezifische Anforderungen in einzelnen Branchen, allgemeine Tipps für die Lehrstellensuche und diverse andere hilfreiche Themen informieren.

Zeitgleich erste Schweizer Berufsmeisterschaft SwissSkills in Bern

Während der Thurgauer Berufsmesse findet vom 17. bis 21. September 2014 die erste Schweizer Berufsmeisterschaft SwissSkills statt. Während an den SwissSkills eindrücklich die Leistungsfähigkeit der Schweizer Berufsbildung demonstriert wird und die landesweit besten jungen Berufsleute sich öffentlich gegenseitig messen, ist die Thurgauer Berufsmesse die Plattform, um das breite Ausbildungsangebot im Kanton Thurgau kennen zu lernen, die verschiedenen Berufe selber aktiv auszuprobieren, Lehrstellenangebote zu finden und erste Kontakte zu Berufsbildnern und Ausbildungsverantwortlichen zu knüpfen.



Aus der Gemeinde Weinfelden



Gemeinde

Programm September 2014

■ Dienstag, 2. September 2014, 18:30 Uhr, Auf Frauenspuren in Weinfelden, Susanne Tobler
■ Donnerstag, 11. Sept. 2014, 18:30 Uhr, Marktplatz-Bankplatz-Postplatz, Martin Sax. Treffpunkt ist immer auf dem Rathausplatz!

Baugesuche

Neu erteilte Baubewilligungen

■ Früh Cäcilia, Leue 2, Weinfelden, Umnutzung Scheune in 2 Wohnung, abgeändertes Projekt
■ PN Hausbau GmbH, Riethof, Affeltrangen, Neubau Carrosserie und Autospritzwerk, Abbruch Nebengebäude, Weststrasse 17
■ Top Team Sanitär Installations GmbH, Eierlenstrasse 3, Anbau Gewerbegebäude
■ Portmann Franz und Veronika, Kapelerweg 32, Neubau Einfamilienhaus, Burgstrasse 3a
■ Kaiser Jens und Gabriela, Industriestrasse 19, Anbau Wohnhaus, Fassadensanierung
■ Verein für Jugend und Freizeit, Bankstrasse 8, Umbau Untergeschoss (Nutzungsänderung), Weststrasse 14
■ Schoch Kurt und Haas Schoch Karin, Thomas-Bornhauser-Strasse 36, Ersatz Garage
■ Burkhard Philippe und Verena, Einfangstrasse 6, Gerätehaus
■ Lidl Schweiz DL GmbH, Dunantstrasse 14, Erweiterung Warenverteilzentrum (WVZ), Deckenerhöhung Mopro, Projektänderung, Dunantstrasse 16
■ Lang Christine, Frauenfelderstrasse 17, Ersatz Eingangstreppe, Sanierung Pflasterung Vorplatz
■ Gesll Hanspeter und Geovanna, Malvenstrasse 1, Stützmauer
■ Schroff Christian, Felsenstrasse 11, Leuchttransparent.

Gern gelesene Informationen aus unserem Lebensraum - Weinfelder Anzeiger.
Über 13'000 Haushaltungen in Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frätschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhofen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

unterwegs mit he.rz reisen im Herbst

Do 28. Aug. **Tagesfahrten** Fr. 55.—
Sonnige Jurahöhen – Wasserfallen

05.-11. Okt. **Portoroz – Istrische Riviera**
Fr. 860.—
romantische Küstendörfer und –städte, verwinkelte Gassen, belebte Flaniermeilen, ein ursprüngliches Hinterland mit einer wilden Karstlandschaft

15.-22. Okt. **Steiermark – Weinland**
Fr. 1.550.—
das grüne Herz Österreichs, herzlich und gastfreundlich

29.10.-02.11. **Berlin und Berlin Tattoo**
Fr. 825.—
das Berlin Tattoo präsentiert die besten Musikformationen, Pipe- und Marchingbands aus aller Welt, Berlin, die Hauptstadt mit den vielen Gesichtern

10.-22. Nov. **7 oder 13 Tage Bad Wörishofen**
ab Fr. 900.—
Kneippen – Wellness – Bewegung
Fit in den Winter

28.-30. Nov. **Erlebnisweihnachtsmarkt in Bad Hindelang**
Fr. 475.—
Lichterglanz und Märchenzauber, zuschauen bei den Kunsthandwerkern und musikalische Inszenierung der Entstehungsgeschichte des Liedes Stille Nacht

Gerne senden wir Ihnen die Detailprogramme

herz – reisen Heuer und Jarz
Einfangstrasse 7 8575 Bürglen
Fon 071 630 03 05 info@herz-reisen.ch



Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Brotpudding

Brotpudding besteht hauptsächlich aus altbackenem Brot. Verwendet wird vor allem Weißbrot, aber auch dunkles, nicht zu stark gewürztes Brot, das in Milch eingeweicht und dann mit Gewürzen und teils weiteren Zutaten zu einem Pudding zubereitet wird. Der Pudding kann als Hauptspeise oder aber auch als Dessert zubereitet werden. Wir haben für Sie eine süsse Dessertvariante.

Im Monat September backen wir jeweils am Mittwoch den Brotpudding

Zutaten für den Brotpudding

250g Altbackenes Weissbrot/Zopf
50g Rosinen
25g Mandelstäbchen
Orangenabrieb
250g Vollrahm
500g Milch
150g Eier
50g Zucker
5g Vanillezucker



Zubereitung Brotpudding

Das Brot in Würfel schneiden und mit den Rosinen und den Mandelstäbchen vermischen und in eine Gratinform füllen. Den Rahm mit der Milch, dem Ei, dem Zucker und dem Vanillezucker verrühren und über die Brotwürfel giessen. Den Pudding eine halbe Stunde ziehen lassen und dann bei 180°C während 30 – 40 Minuten backen. Den Brotpudding am besten noch lauwarm mit einer Vanille- oder Zimtsauce servieren.

Geheimtipp vom Beck

Wer keine Rosinen mag kann auch getrocknete Aprikosen, Pflaumen oder Cranberries verwenden.

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

dä beck
strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

IMMOBILIENVERKAUF 2.0

Besichtigungstourismus?

NEIN DANKE!



Wir präsentieren Ihre Immobilie inklusive Diskretionsschutz mit einer professionellen virtuellen 3D Tour



ERA Weinfelden www.eraweinfelden.ch

071 633 33 40



«Vom Jäger zum Gejagten»

Sola Jungwacht Weinfelden

Und wieder einmal hat ein Sommerlager der Jungwacht Weinfelden statt gefunden, bei dem wir alle traurig sind, dass es enden musste. Dieses Jahr wurden wir von zwei Cowboy-Brüdern ins Jura nach Solce auf einen herrlichen Lagerplatz geführt. Ob auf unserer zweitägigen Wanderung oder am Exkursionstag lernten wir die Schönheit des Juras kennen und kommen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause. Doch auch auf dem Lagerplatz lernten und erlebten wir viel, von Singrunden am Lagerfeuer über Pioniertechniken bis zum Leben eines Cowboys. Natürlich betätigten wir uns auch viel

sportlich und erweiterten unser Handwerkliches Geschick beim bauen unserer beeindruckenden Lagerbauten, um die wir wegen des Regens doppelt froh waren.

Ausserdem konnten wir einem nahegelegenen Cowboydorf helfen, einen Bankraub zu verhindern sowie zwei Brüder zu vereinen. Dies gestaltete sich gar nicht so einfach, da wir immer wieder von Banditen gestört wurden, die uns überfielen. Dank uns ist die Gegend um Soulece jedoch nun wieder sicher und die Kühe grasen bereits wieder dort, wo wir vor kurzem unser Lager hatten.



Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Sommerlager Cevi Weinfelden



Am Sonntag den 06. Juli 2014 brachen die Cevianer und Cevianerinnen aus Weinfelden in das Sommerlager auf, nachdem Professor Brown einen Aufruf aus seinem neuem Labor vom Stoos im Kanton Schwyz machte, um seine neue Zeitmaschine zu testen. Rund 50 Kinder folgten seiner Bitte und quartierten sich im Lagerhaus gleich oberhalb seines Labors ein.

Am Montagmorgen war Prof. Brown ganz aufgeregt um seine Erfindung endlich testen zu können und holte seine Teilnehmer in das Labor. Allerdings lief etwas schief, die Maschine rauchte und Warnlampen leuchteten auf. Kurze Zeit später rannten plötzlich Höhlenmenschen in den Raum und beschnupperten die Kinder. Mit verschiedenen Disziplinen wie Steinweitwurf, Seilziehen oder Speer werfen tasteten sich die Teilnehmer an die Lebensweise der Höhlenmenschen heran. Es war am Dienstagmorgen als Prof. Brown meinte, dass es jetzt

klappte, wieder in die normale Zeit zurück zu kehren. Allerdings klappte dies noch nicht und sie landeten bei den Römern wobei sie gleich von Legionären umzingelt waren. Der Professor versuchte während des Tages die Maschine zu reparieren während die Kinder ein Gladiatoren Spielturnier und Workshops durchliefen wo sie Schwertern zur Verteidigung, Armbändeli oder Figuren aus Speckstein basteln durften. Am Mittwoch sprang erneut die Zeit und diesmal waren sie bei den Eidgenossen. Der Professor wollte die Zeit nutzen um diese schlecht dokumentierte Zeit aufzuschreiben, und schickte die einzelnen Gruppen auf den Hike, wobei die meisten Gruppen nach einer Wanderung bei einem Bauer im Heustock oder in Zelten übernachteten.

Am Donnerstagabend versuchte Brown einen erneuten Versuch. Dieses Mal war es aber unklar wo die Gruppe gelandet ist und gingen erst mal schlafen. Als es aber am Freitagmorgen anstatt Frühstück erst mal Mittagessen gab, und erst am Mittag das Morgenessen, wussten alle schnell, dass immer noch etwas nicht stimmen konnte. Nachdem der aufgewählte Professor erneut versprach eine Lösung zu finden, konnten die Kinder Prüfungen absolvieren für das sie Abzeichen bekamen, die an das Cevihemd angenäht werden. Gegen Abend fand Brown das wichtige kleine Ersatzteil in seiner Manteltasche

was ihm doch etwas peinlich war. Nach dem Einbau funktionierte die Zeitmaschine wie sie sollte und alle wurden in die Gegenwart zurück gebracht, sodass am Samstag alle Kindern nach einer total verregneten Woche aber mit tollen, abenteuerlichen Erinnerungen wieder zurück nach Weinfelden konnten.

Cevinachmittag

Mit erlebnisorientierten Programmen jeden zweiten Samstagnachmittag wollen wir Kinder und Jugendliche begeistern und ganzheitlich fördern. Verschiedene Programmelemente wie Basteln, Zeltbau, Seiltechnik, Erste Hilfe, Sport, Orientieren, Geländespiele, Singen, etc., machen den Jungschnachmittag zu einem wertvollen und tollen Erlebnis. Zudem setzen sich die Kinder in Inputs zu biblischen Themen mit dem christlichen Glauben auseinander. Ein Einstieg oder ein Schnupperbesuch ist jederzeit möglich. Weitere Infos auf www.cevi-weinfelden.ch.



Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

In 8583 Sulgen TG, Bahnhofstrasse 9, traumhafte

5½ Zimmer Terrassen-Maisonette-Wohnung
Fr. 2'100.- / Mt + NK Fr. 350.-

zentral gelegen mit eigenem Eingang, 1. OG
Wohnzimmer mit Cheminée, 137 m²
hochwertiger Parkettboden, sehr grosse und sonnige
Terrasse, für Familien geeignet (Nichtraucher)

Komplett renoviert
Autoabstellplätze im Carport inklusive

Besichtigung nach Vereinbarung
Auskünfte: Tel. 071 / 474 79 60
paliaga@paliaga.ch

paliaga
Consulting GmbH

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

In 8598 Bottighofen TG, Obere Mühlestrasse,

2½ Zimmer Maisonette-Wohnung
Fr. 1'650.- / Monat + NK Fr. 250.-

Loftmässige Raumeinteilung, hell, 84 m², 1. OG,
offene Wohnküche mit echtem Parkettboden
Schlafzimmer im DG mit grosser Terrasse
für junges kinderloses Paar geeignet (Nichtraucher)

Top-Ausbau in einem komplett neu gestalteten Altbau
Eigener Autoabstellplatz

Besichtigung nach Vereinbarung
Auskünfte: Tel. 071 / 474 79 60
paliaga@paliaga.ch

paliaga
Consulting GmbH

Spitex - die Ansprüche steigen

Innert der letzten 6 Jahren stiegen die Ansprüche an die Spitexdienste um ein Vielfaches. Die neuen Programme zur Erfassung der Leistungen, die neu eingeführte Akut- und Übergangspflege und die Bestimmungen zur Palliative Care führen zu einem massiven Mehraufwand in den Organisationen. Die bisher in vielen Stunden geleistete Langzeitpflege Zuhause tritt immer mehr in den Hintergrund. Immer mehr müssen komplexe, schwer planbare Fälle in das Tagesprogramm integriert werden, was organisatorisch ein hoher Anspruch ist. Hier macht sich die DRG Berechnungen der Spitäler bemerkbar.

Die Patienten treten schneller aus, benötigen dadurch Zuhause mehr fachlich hochstehende Pflege und sind zeitlich schwer einschätzbar. Diese Umstände haben dem Verein RehaEx, Pflege und Therapie Zuhause, einen Wachstumsschub beschert. Nun sind schon 10 HF Pflegefachleute, eine FaGe Angestellte und drei Hilfen bei ihm tätig. Der kleine, flexible und gemeinnützige Verein springt da ein, wo die Patientensituation hochkomplex und schwer Planbar ist. Da der Verein

REHAEX

ebenfalls dem Spitexverband angehört und mit denselben Abrechnungsvorlagen arbeitet, ist ein Hand in Hand arbeiten einfach. RehaEx wurde im Jahr 2006 von drei engagierten Pflegefachfrauen gegründet, um den Patienten auch Zuhause weitgehende Rehabilitation anzubieten. Zunehmen kam die Palliative Care dazu, da die Pflegeteams meist nur aus drei MitarbeiterInnen besteht und dadurch eine persönliche und flexible Betreuung mit fixen Pflegezeiten gewährleistet ist. In diesem Bereich arbeitet RehaEx eng mit der Krebsliga zusammen. Da RehaEx keine Leistungsverträge mit Gemeinden hat und dadurch nicht subventioniert wird, ist die Arbeit bei RehaEx mit viel unbezahltem Engagement und Herzblut verbunden. Spenden sind willkommene Ergänzungen zur Deckung von Weiterbildungskosten und Mitarbeiterpflege.

Möchten Sie uns näher kennen lernen?
Rufen Sie uns an. 071 695 41 00

Anzeige

flexibel, persönlich, zuverlässig und diskret

orthopädische, neurologische **Rehabilitation** - wenn es aufwärts gehen soll
in Absprache mit ihrer örtlichen Spitex: **Akutpflege** - Tag und Nacht
zusammen mit der Krebsliga: **Palliativ Pflege** - die letzte Zeit zuhause verbringen
in Absprache mit dem Hausarzt: **Wundpflege** - ob Vac oder Pflaster

Tel. 071 695 41 00 www.rehaex.ch info@rehaex.ch

TRAUERSERVICE

VOM TRAUERZIRKULAR, TODESANZEIGE, DANKSAGUNG
BIS ERINNERUNGSKARTE ALLES AUS EINER HAND.



TrauerService findet passende Worte und Bilder in Momenten wo Kommunikation wichtig, jedoch so schwer sein kann.
Respektvoll und einfühlsam erstellen wir mit Ihnen Todesanzeigen, Leidzirkulare und Danksagungskarten - ganz nach Ihren Wünschen.
Wir drucken, adressieren und liefern alles innert kürzester Zeit. Todesanzeigen lassen wir in jeder von Ihnen gewünschten Zeitung erscheinen.

TrauerService · Bahnhofstrasse 15 · 8570 Weinfelden · 071 626 17 16

(bitte um Terminvereinbarung)

TrauerService ist eine Dienstleistung des Weinfelder Anzeigers für die Bewohner der Region Weinfelden.

Onko-Treffpunkt – Ein Angebot zur Entlastung

Die Diagnose Krebs löst viele Fragen aus. Mit dem Onko-Treffpunkt bietet die Thurgauische Krebsliga eine Dienstleistung zur Entlastung von Angehörigen an. Es können persönliche Gespräche geführt werden und eine individuelle Beratung für Angehörige von Krebskranken Menschen findet statt. Wir bieten Interessierten Hilfe zur Selbsthilfe an. Unser Dienstleistungsangebot wird durch Fachpersonen ausgeführt, welche der ärztlichen Schweigepflicht und dem Datenschutz unterstehen. Morgens von Montag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr steht jeweils eine Fachperson für Ihre Anliegen zur Verfügung. Der Onko-Treffpunkt ist mit Standort an der Bahnhofstrasse 5, 1. OG, in 8570 Weinfelden, äusserst zentral gelegen. Diese Dienstleistung kann kostenlos und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

Unverzichtbar – Die Thurgauische Krebsliga

Wer hilft bei der Krisenbewältigung, wenn die Diagnose Krebs gestellt wird? Die Hausärzte und die Onkologen im Spital sind die ersten Ansprechpartner für die medizinische Versor-

gung. Was später an beängstigenden Gefühlen, familiären, beruflichen und finanziellen Einschränkungen auftaucht, kann vom Team der Thurgauischen Krebsliga aufgefangen und Fragen beantwortet werden.

Das umfangreiche Angebot an unentgeltlichen Dienstleistungen der Thurgauischen Krebsliga beinhaltet:

- Beratung und Begleitung in allen Phasen der Krankheit
- Beratung in Rechts- und Versicherungsfragen
- Unterstützung bei finanziellen Problemen
- Vermittlung und Vernetzung von Dienstleistungen (Case Management)
- Patienten-Fahrdienste
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Krebstelefon
- Selbsthilfegruppen

Die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen zu verbessern, ist das Ziel der Thurgauischen Krebsliga. Für Fragen rund um das Thema Krebs stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. (Tel. 071 626 70 00)



TCMmedi

Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin



- **Rong Yu Sauter**
- 31 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 10 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
- Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- **Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne**
- **Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches**
- **Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht**
- **Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden**
- **Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen**
- **geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention**

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

Anzeige

Wieder hören,
wieder Unsinn machen.
Wieder da sein.

Gutschein für einen professionellen und unverbindlichen Hörtest!

Seit 1929 
Beltone
Ihr Partner für gutes Hören

Kommen Sie mit dieser Anzeige einfach in unsere Filiale:

Beltone Hörberatung
Schulstrasse 2
8570 Weinfelden
Tel.: 071 620 26 30

www.beltone-hoerberatung.com

Wer gut hört, ist mit dem Leben verbunden.

Gutes Hören bedeutet nicht einfach hören, sondern richtig verstehen! Jedes Wort ist ein Teil des Ganzen und macht unser Leben so schön. Wir von Beltone verbinden Menschen wieder miteinander: Als Spezialist für gutes Hören und mit unserer Erfahrung aus 85 Jahren

geben wir Ihnen mit einem professionellen Hörtest Sicherheit und beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Wir laden Sie bis zum **12. September** herzlich in eine unserer Filialen ein. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Schweizerische Rote Kreuz Thurgau wirbt um neue Mitglieder

Das Schweizerische Rote Kreuz Thurgau bietet zahlreiche Dienstleistungen innerhalb der Gesundheitsförderung, der Entlastung von Personen in schwierigen Lebenssituationen sowie der sozialen Integration benachteiligter Mitmenschen an. Diese Dienste können nur Dank der finanziellen Unterstützung von Mitgliedern des Roten Kreuzes sowie von Spendern erbracht werden. Deshalb ist das SRK Thurgau auf Mitglieder angewiesen, um weiterhin dort helfen zu können, wo Hilfe am nötigsten gebraucht wird.

Nach den Sommerferien werden Studentinnen und Studenten in den Bezirken Arbon, Kreuzlingen und Weinfelden von Haus zu Haus gehen, um für das Schweizerische Rote Kreuz Thurgau neue Mitglieder zu werben. Die durch einen erfahrenen Teamleiter geführten Studenten sind mit den Zielen und Aufgaben des SRK Thurgau gut vertraut und können fundiert Auskunft geben. Sie stehen in direktem Kontakt mit der Geschäftsstelle SRK Thurgau. Es werden

keine Bareinnahmen durch die Studenten vorgenommen, da der Mitgliederbeitrag durch die Geschäftsstelle Thurgau in Rechnung gestellt wird. Alle Studentinnen und Studenten tragen einen entsprechenden gekennzeichneten Ausweis auf sich.

Die Erfahrungen des Schweizerischen Roten Kreuzes Thurgau zeigen, dass eine solche Mitgliederwerbung eine gute Gelegenheit ist, das Dienstleistungsangebot des SRK Thurgau einer breiten Bevölkerung im persönlichen Gespräch näher zu bringen.

Das Rote Kreuz Thurgau hofft mit dieser Aktion viele neue Mitglieder gewinnen zu können, um die beliebten Dienstleistungen wie den Notruf, den Entlastungsdienst oder die Kinderbetreuung zu Hause in der Region weiterhin zu gewährleisten. Das SRK Thurgau bedankt sich bereits heute bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern die sich für eine Mitgliedschaft entschlossen, um mit ihrem Beitrag inskünftig die Aufgaben des SRK Thurgau zu unterstützen.

Unsere Fachfrauen für gesunde Ernährung

Shirley Grelli (l.)
Dipl. Ernährungspsychologische
Beraterin / MAS Gesundheitsförderung
www.grelli-ernaehrungsberatung.ch

Katharina Fodor (r.)
Dipl. Ernährungsberaterin HF
www.aktiv-gesund.ch



FIT @ work = FIT @ home

Eine ausgewogene Ernährung ist die Voraussetzung für eine optimale körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Obwohl dies den meisten bewusst ist, sieht die Wirklichkeit im Alltag oft anders aus. Berufstätige stellen zudem meist ganz bestimmte Anforderungen an ihre Ernährung. Die Verpflegung muss satt machen, schmecken und möglichst wenig Zeit in Anspruch nehmen.

Studien belegen: Je knapper die verfügbare Zeit für die Ernährung ist, desto ungünstiger sind die Auswirkungen auf die Gesundheit. Schlechte Gewohnheiten und Stress beginnen im Alltag, gesunde Gewohnheiten und Prävention auch! Selten wird etwas tatsächlich auch besser, wenn wir nicht selber etwas dazu beitragen. Um Sie im Aufbau ihrer eigenen Gesundheitskompetenz zu unterstützen, haben wir die Broschüre FIT @ work = FIT @ home geschrieben. Es werden verschiedenste Themen rund ums Essen beleuchtet, unter anderem z. B.

das Essverhalten bei Stress oder das natürliche Kompensationsverhalten, wenn eigene Bedürfnisse zu kurz kommen. Es geht hauptsächlich darum, wie es uns gelingt, eine ausgewogene Ernährung im Alltag zu leben. Für eine erfolgreiche Umsetzung ist es wichtig, die eigenen Stolpersteine oder erschwerte Rahmenbedingungen zu erkennen. Diese 48 seitige Broschüre können Sie zum Einführungspreis für Fr. 15.-- via Homepage bei uns bestellen.

Auch bei uns ist es Zeit für eine Veränderung, wir legen eine Schreibpause ein. Für die vielen positiven Reaktionen auf unsere bisherigen Artikel bedanken wir uns herzlich.

Wir bleiben am Ball und sind gerne für persönliche Anliegen weiter für Sie da. Aller Anfang ist leicht... - vereinbaren Sie einen Beratungstermin, so haben Sie bereits den 1. Schritt in Richtung fit @ home = fit @ work getan.

Anzeige



Restaurant Thurberg
Das Restaurant ob Weinfelden mit der eindrucksvollen Aussicht auf Alpstein und Thurtal. Oberhalb des hauseigenen Rebberges am Ottenberg gelegen.

Familie Daniel & Jrene Franz
Tel. 071 622 13 11 Fax. 071 622 13 68
restaurant@thurberg.ch
www.thurberg.ch

Ruhetage: Montag und Dienstag

Anzeige



10. Ostschweizer
BioMarkt
Jubiläum mit Martin O.

9-16 Uhr, BioMarkt – Gaumenfreuden und Unterhaltung auf dem Areal des Schulhauses Pestalozzi beim Marktplatz

www.biomarkt-ostschweiz.ch

Sonderthema Nachhaltigkeit

Bio Knospe.  Bringt den Geschmack zurück.

BIOSUISSE  Schweiz. Natürlich.

SC Weinfelden freut sich auf die neue Saison

Sämtliche 13 Mannschaften vom SC Weinfelden stehen seit anfangs August wieder regelmässig auf dem Eis und bereiten sich auf die Meisterschaft vor.



Von den kleinsten Bambis an bis zur 1. Mannschaft hat die Eissaison 14/15 endlich begonnen. Mit den acht Nachwuchs-Mannschaften, zwei Damen-Teams, den Seniors sowie einer 1. und 2. Mannschaft hat der SC Weinfelden erneut eine grosse Aufgabe zu bewältigen. So muss unter anderem eine genaue Eisplanung gemacht werden, damit sämtliche Teams über genügend Trainings- sowie Match-Eis verfügen. Dazu müssen natürlich immer genügend Trainer auf dem Eis stehen und die Heimspiele in der Güttingersreuti sind zu organisieren. Dies alles wird von vielen fleissigen, freiwilligen Helfern unterstützt, ohne die ein Verein wie der SC Weinfelden gar nicht existieren könnte.

Die 1. Mannschaft hat bereits die ersten Testspiele absolviert. Spielertrainer Rolf Schrepfer hat noch bis Mitte September Zeit, die Automatismen zu verfeinern und die neuen Spieler in das Spielsystem zu integrieren. Zum Meisterschaftsstart am Samstag, 20. September empfängt der SCW um 20.00 h den EHC Seewen in der Weinfelder Güttingersreuti und hofft dabei auf die Unterstützung von zahlreichen Zuschauern. Bereits erhältlich sind die Saisonkarten für die SCW-Heimspiele (mail@scweinfelden.ch). Die Preise bleiben gegenüber der Vorsaison unverändert. Während den Testspielen ist der Eintritt frei. Weitere Infos gibt es laufend auf der SCW-Homepage www.scweinfelden.ch.

Unser SUDOKU

7			5			8	
			8				
	4	2		7			
4	6		1	3			7
			8				
	1		9	6		2	5
			4			3	5
			6				
5			2				9

Halt bevor's knallt
Bremsen Sie nicht nur ab. Halten Sie ganz an.

bfu Ihre Polizei

Ja klar..!
LOFT OPTIK

Doppelter Durchblick
30% Zweitbrillen-Rabatt.

Ich habe meinen Rabatt verschenkt!
Hätte ihn auch selbst einlösen können. ;-)

Loft Optik Weinfelden | www.loftoptik.ch

Schulanfang; Achtung Kinder!

Hinweise für Eltern

- Auf dem Schulweg sammeln Kinder grundlegende Erfahrungen, entdecken eine neue Umgebung und ein Stück Freiheit. Sie üben Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Verzichteten Sie deshalb auf den Schultransport mit dem eigenen Auto!
- Verhalten Sie sich stets vorbildlich, sei es zu Fuss, auf dem Fahrrad oder am Steuer eines Motorfahrzeuges. Verzichteten Sie auch persönlich nicht auf das Tragen eines Fahrradhelmes. Kinder ahmen nach.
- Helle Kleider erhöhen die Sichtbarkeit und somit die Verkehrssicherheit. Erklären Sie Ihren Kindern bildhaft die Vorzüge des Tragens von Kindergarten- und Leuchstreifen sowie Leuchtwesten.
- Schicken Sie ihr Kind rechtzeitig zur Schule. Hetze und Eile sind schlechte Begleiter und erhöhen das Unfallrisiko.
- Sprechen Sie sich mit anderen Eltern ab, damit der Schulweg wenn möglich von mehreren Kindern gemeinsam gemeistert werden kann.
- Der Kindergarten- oder Schulweg eignet sich, um richtiges Verhalten im Strassen-



verkehr mit ihrem Kind zu üben. Trainieren Sie über verschiedene Tage immer wieder mit ihren Kleinsten folgende richtige Verhaltensweisen:

- Nie über die Strasse rennen
- Auswählen des sichersten nicht des kürzesten Weges.
- Korrekte Benützung von Sicherheitseinrichtungen, beispielsweise Trottoirs.

- Üben am Fussgängerstreifen, vor dem Betreten der Fahrbahn am Randstein, - „warte, luege lose laufe“.
- Üben Sie mit ihren Kindern bis sich alle Beteiligten sicher fühlen.
- Lassen Sie ihr Kind erst mit dem Fahrrad in die Schule fahren wenn Sie sicher sind, dass es im Verkehr zurechtkommt und die Schule und Sie es als sinnvoll erachten.

Tipps für Fahrzeuglenker

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit im Bereich von Schulen und erstellen Sie Bremsbereitschaft, falls Sie im Bereich der Strasse Kinder bemerken.
- Halten Sie bitte immer vollständig an, wenn ein Kind einen Fussgängerstreifen überqueren will. Aufgrund ihrer Entwicklung lernen die kleinsten Knirpse im Verkehrsunterricht vom Polizisten, dass sie die Strasse erst dann überqueren sollen, wenn Fahrzeuge vor dem Fussgängerstreifen angehalten haben.
- Setzen Sie ein Kind nicht mit Handzeichen unnötig unter Druck. Kindergärtner und Schüler können einfach losrennen, ohne auf Gefahren wie Fahrzeuge aus der Gegenrichtung zu achten.
- Nach Schulschluss ist der Bewegungsdrang der Kinder besonders gross.
- Achten Sie auf radfahrende Schüler. Häufig sind Schüler mit dem Velo erstmals als Fahrzeuglenker auf Strassen unterwegs. Schüler könnten Mühe mit der Koordination sowie Angst vor grösseren Fahrzeugen haben und sich deshalb unberechenbarer unsicher verhalten.

Anzeige

www.citroen.ch

200 PS Allradantrieb CO₂ 85 g 3,3 l/100 km
Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche.

Ab Fr. 29'350.-
oder Premium-Leasing 2,9% : Fr. 249.-/Monat
mit 5 Jahren Garantie

DS 5
CREATIVE TECHNOLOGIE

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Juli und dem 31. August 2014 verkauften Fahrzeuge. Einzahlung Kaufpreispflicht. Die Angebote gelten für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. DS 5 1.6 eHD 115 EC65 Allradantrieb, Fr. 34'850.-, Cash-Prämie Fr. 2'500.-, Entschlüsselung Fr. 2'000.-, Fr. 29'350.-, Verbrauch gesamt 4,3 l/100 km, CO₂-Emission 112 g/km; Teilleistungs-Kategorie A, Premium-Leasing 2,9% 60 Monatsraten zu Fr. 249.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 9'300.05, erste Rate um 30% erhöht, Effektivzins 2,99%, Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss des Carwanne-Lieferungsvertrags EssentialDrive (2 Jahre Werkstatgarantie, 3 Jahre EssentialDrive-Garantie), Abgebildetes Modell mit Optionen: DS 5 Hybrid 200 EC65 Sport Chic, Fr. 37'300.-, Cash-Prämie Fr. 2'500.-, Entschlüsselung Fr. 2'000.-, Fr. 31'800.-, gesamt 4,1 l/100 km, CO₂ 102 g/km, Kategorie A, Entschlüsselung in Höhe von Fr. 2'000.-, nur gültig für den Kauf eines neuen Citroën-Fahrzeugs, das erst mindestens sechs Monate auf den Namen des Kunden zugewiesen ist. Die Leistung von 200 PS ist bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 120 km/h im Sport-Modus, in dem die Leistung bei 100 km/h begrenzt wird, verfügbar. CO₂ 85 g/km und 3,3 l/100 km mit DS 5 Hybrid EC65 Sport Chic, Fr. 37'300.-, CO₂-Emission aller angebotenen Fahrzeugmodelle 148 g/km. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Service SA, Schlieren. Eine Kreditwürdigkeit ist erforderlich. Bitte vor der Unterzeichnung des Finanzierungsvertrags Vollkaskoversicherung obligatorisch.

Ulmann-AG.CH

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70

letzte Seite

Open Air Berg: Line-Up komplett

Eluveitie, Stefanie Heinzmann, Florian Ast und QL

Mit vier Sternchen der Schweizer Musikszene und aufstrebenden Newcomern geht es vom 12. bis 13. September 2014 im thurgauischen Berg in ein weiteres spätsommerliches Konzerthighlight.



Nach den letztjährigen Stimmungskrachern Shakra, Dada Antea Portas und Fools Garden haben die Veranstalter, Verein Music-Events Berg, nochmals einen Gang zugelegt und stellen Eluveitie, QL, Florian Ast und Stefanie Heinzmann an die Spitze des Line-Up's. Daneben messen sich etablierte und frische Newcomer sowie auch die Wettbewerbsgewinner des diesjährigen Bandcontests. Etwas ausserhalb von Berg befindet sich ein idyllisches grünes Plätzchen mit Panoramablick auf die Voralpen. Genau dort verwandelt sich die grüne Wiese Mitte September zu einem überschaubaren und besucherfreundlichen Festgelände. Der Campingplatz ist für jeden Besucher kostenlos und direkt ins Festgelände integriert.

Eluveitie – Mit Folklore und Metal etablierte sich Eluveitie in wenigen Jahren zur international erfolgreichsten Schweizer Band. Sie zählt nach den Swiss Music Awards 2014 ebenfalls als beste Liveband der Schweiz. Am Open Air Berg spielt Eluveitie die Deutschschweiz-Premiere des neuen Al-

bums „Origins“ und danach geht es gleich wieder auf Welttournee. **QL** – Mundart-Partysound – das ist die Devise bei den vier Rotzlöffeln von QL. Die Band bietet eine frische und freche Aufarbeitung von zeitgenössischem und klassischem Schweizer Liedgut. Die Berner Mundartband brachte bereits 6 Alben raus, welche allesamt die Top 10 der Schweizer Charts stürmten.

Stefanie Heinzmann – Die Schweizer Soulsängerin gewann den Castingwettbewerb SSSDSS-WEMUGABRTLAD, welchen Stefan Raab als Gegenstück zu RTL's „DSDS“ ausstrahlte. Mit höchsten Auszeichnungen und Chartplatzierungen in Deutschland und der Schweiz blickt die Künstlerin auf eine erfolgreiche Schaffensphase zurück.

Florian Ast – Mit über 900'000 verkauften Tonträgern einer der erfolgreichsten Schweizer Musiker aller Zeiten. Der jüngste Schweizer Platin-Act und Mundart-Rocker präsentiert am Open Air Berg mit seiner Band in einem einzigartigen Unplugged-Konzert seine Schweizer Überflieger-Hits.

Newcomer – Mit Baba Shrimps, When They Wake und Barbie Sailors stehen auch hochkarätige Newcomer auf der Bühne. Ihr Namen sind schon längst keine Geheimtipps mehr. Alle drei haben ihr Debütalbum im Kasten und erobern langsam aber sicher die Radio Airplays.

Wettbewerbsgewinner – Nach Webvoting, Konzertfinale und Juryfinale stehen die vier Gewinner des Open Air Berg Bandcontest 2014. Neckless, Shijo X, Qunstwerk und Fritz Phantom werden somit ebenfalls in Berg mit den grossen Stars auf der Bühne stehen.

Lokalact – Die Festivaleröffnung ging letztes Jahr an die Band Phase Rot aus der Gemeinde Berg. Dieses Jahr hat Singer/Songwriter Paul Cloud die Ehre. In Berg aufgewachsen, kehrt er zusammen mit seiner Gitarre zurück und eröffnet die zweite Runde Open Air Berg.

Afterparty – Nach den Headlinern ist längst noch nicht Schluss. Im Festzelt präsentieren verschiedene DJs aus der Region ihre neusten Werke.

Tickets fürs Open Air Berg 2014 gibt es auf www.openairberg.ch, bei Starticket und den offiziellen Vorverkaufsstellen Post, SBB, Coop City und Manor zu erstehen.

bekannt - erkannt



professionell betreut!
www.sun-fitness.ch
 SUN-Areal, Bürglen
 071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Gutschein von SUN-Fitness im Wert von CHF 50.–.

Zitat des Monats

«Die wahre Lebenskunst besteht darin,
 im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen...»
 (Pearl S. Buck (1892-1973), amerik. Erfolgsautorin)

Anzeige

gisinsport 
 gut beraten

**Wir beraten
 Sie gerne
 persönlich.**

INTERSPORT Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
 Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 38. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 24. September 2014 (WEGA-Ausgabe).** Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
 Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch
 Elvira Grellmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
 Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Auflage: 13'000 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen